Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 25 (1932)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kalendarium

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

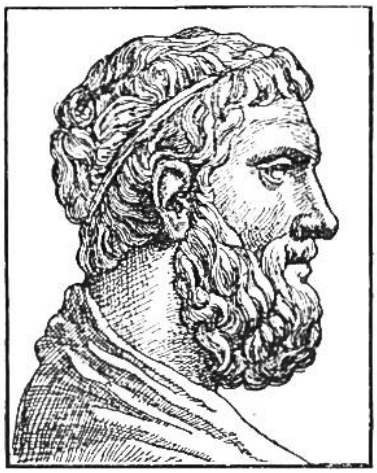
Homer, griechischer Dichter, lebte um 850—800 v. Chr. Sieben griechische Städte stritten sich um die Ehre, sein Geburtsort zu sein. Von seinem Leben ist uns nichts bekannt. Seine Werke sind die epischen Gedichte „Ilias“ und „Odyssee“. Die „Ilias“ schildert den trojanischen Krieg und die „Odyssee“ des Odysseus Irrfahrten und Heimkehr. Die bekannteste Übersetzung ins Deutsche stammt von J. H. Voss.

Januar, Freitag 1. 1308 Vertreibung der habsburg. Vögte in den 3 Waldstätten. — Wer an die Hilfe glaubt und nicht verzagt, der zertritt die Not von Stund an. (Lhotzky)

Samstag 2. 1822 * Clausius, Physiker (mech. Wärmetheorie). — 1905 Port Arthur kapituliert. — Die Zeit ist weder gross noch klein, leg du nur einen Wert hinein. (Eulenberg)

Sonntag 3. 1752 * Johannes von Müller, schweizerischer Geschichtschreiber. — In dem Glück, welches die Arbeit gibt, liegt die Ausgleichung zwischen Reichtum und Armut.

Montag 4. 1809 * Louis Braille (Blindenschrift). — Wer gut ist und was gut ist, freut die unverdorbene Menschennatur, auch wenn es ihr keinen Vorteil bringt. (Pestalozzi)



Solon, athenischer Gesetzgeber und Dichter, einer der „sieben Weisen Griechenlands", * um 639, † 559 v. Chr. Das Volk übertrug ihm 594 die Erneuerung des Staates. Solon schuf neue Gesetze nach demokratischem Prinzip, die die römische und sogar moderne Gesetzgebung beeinflusst haben. Der Gegensatz zwischen Arm und Reich wurde gemildert, das Wirtschaftsleben gehoben, das Münz-, Mass- und Gewichtswesen erneuert.

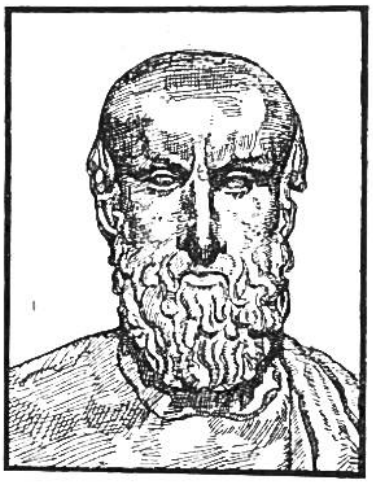
Dienstag 5. 1477 Schlacht bei Nancy, Tod Herzog Karls des Kühnen. — 1643 * Isaak Newton. — Um den Irrtum zu verhüten, beobachte viel und urteile wenig. (J. H. Pestalozzi)

Mittwoch 6. 1412 * Jeanne D'Arc. — 1533 Schultheiss Wengi schlichtet den solothurnischen Religionsstreit. „Wenn Bürgerblut fliessen soll, so fliesse das meinige zuerst!" (Wengi)

Donnerstag 7. 1745* Jacques Etienne Montgolfier, französischer Luftschiffer. - 1834 * Philipp Reis; erbaute 1860 das erste Telephon. — Anfangen ist leicht, beharren ist Kunst.

Freitag 8. 1918 Wilsons Friedensprogramm (14 Punkte). — Nirgends tritt der Charakter der meisten Menschen deutlicher zu Tage als beim Spiel, welcher Art dasselbe auch sei.

Aischylos (Aeschylus), grosser griechischer Trauerspieldichter, * 525 v. Chr. in Attika, † 456 v. Chr. bei Gela auf Sizilien. Im Gegensatz zu früher, wo sich nur ein Schauspieler auf der Bühne befand, traten bei ihm zum erstenmal gleichzeitig mehrere Schauspieler auf. Von mehr als 70 Trauerspielen sind bloss sieben erhalten geblieben, worunter die grossartigsten: Der gefesselte Prometheus, Agamemnon, Die Orestie.



Samstag 9. 1873 † Napoleon III., Kaiser der Franzosen. — Ein Weiser ist, wer Scherz und Ernst zu sondern weiss und sich an heiterm Spiel neu stärkt zu strengem Fleiss. (Rückert)

Montag 11. 1293 König Adolf von Nassau bestätigt der Stadt Bern Rechte und Freiheiten. — Böse Menschen gleichen den Lawinen; im Fallen suchen sie andere mitzureissen.

Sonntag 10. 1920 Vertrag von Versailles zwischen Entente u. Deutschland tritt in Kraft. — Leiste deinen Zeitgenossen, aber was sie bedürfen, nicht was sie loben. (Fr. Schiller)

Dienstag 12. 1746 * Johann Heinrich Pestalozzi. — So weit der Mensch sich selbst raten und helfen kann, macht er sich durch unnütze Klagen verächtlich. (Joh. Heinr. Pestalozzi)

Aristoteles, der einflussreichste griechische Philosoph und Naturkundige, * 384, † 322 v. Chr., war ein Schüler Platos, der Lehrer Alexanders des Grossen, gründete und leitete eine Lehr- und Forschungsanstalt (Lyzeum) in Athen. Er umfasste das ganze Wissen seiner Zeit und gilt als der Begründer der Logik (Denklehre). Seine Werke waren bis ins 16. Jahrh. massgebend und sind zum Teil heute noch von Bedeutung.

Mittwoch 13. 1841 Aargauische Klöster aufgehoben. — Dein wahrer Freund ist, wer dich sehn lässt deine Flecken, und sie dir tilgen hilft, eh' Feinde sie entdecken. (Rückert)

Donnerstag 14. 1742 † Edmund Halley, grosser englischer Astronom. — Wer nichts zu tun hat, findet niemals Zeit, weist alles von sich mit geschäft'gen Mienen. (Bodenstedt)

Freitag 15. 1622 * Molière, französischer Dichter.— 1858* Giovanni Segantini, Schweizer Maler.—Das Leben ist kurz, und die Wahrheit wirkt fern und lebt lange. (A. Schopenhauer)

Samstag 16. 1858 * Eug. Zintgraff, Erforscher von Kamerun.—1920 Erste Sitzung des Völkerbundsrates.- Meine Weisheit besteht in der Erkenntnis, dass ich nichts weiss. (Sokrates)

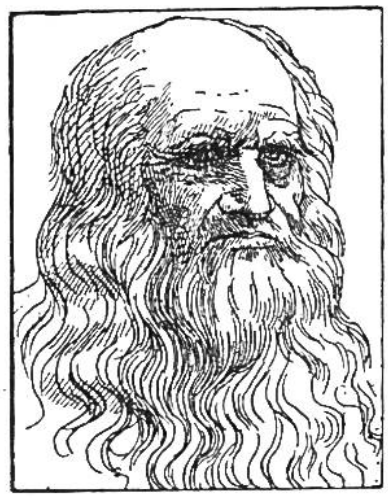
Horatius (Horaz), römischer Dichter, * 8. Dez. 65 v. Chr., † 27. Nov. 8 v. Chr. Er studierte griech. Dichtkunst in Athen. In Rom erfreute er sich der besondern Gunst des Kunstfreundes Mäcen und des Kaisers Augustus. Seine lyrischen Gedichte, Satiren, Briefe zeichnen sich durch schöne Sprache aus. Er beeinflusste wie Virgil, der Verfasser von Helden- und Lehrgedichten über den Landbau, die spätere Dichtkunst.

Sonntag 17. 1600 * Calderon, spanischer Dramatiker. — 1706 * Amerikaner Benjamin Franklin (Blitzableiter). — Not ist die Waage, die des Freundes Wert erklärt. (F. Rückert)

Montag 18. 1798 Die Franzosen besetzen das Waadtland. — 1871 Gründung des Deutschen Reiches. — Jeder neue Mensch lehrt dich eine neue Seite deines Wesens kennen.

Dienstag 19. 1576 † Hans Sachs, Poet. — 1736 * James Watt, Erfinder der modernen Dampfmaschine. — Liebe ohne Wahrheit bessert nicht. Wahrheit ohne Liebe heilt nicht.

Mittwoch 20. 1813 † Christoph Martin Wieland, Dichter. — 1875 † Jean François Millet, franz. Maler. — Im Besitze des Reichtums lernen edle Seelen den Reichtum verachten. (Freytag)



Leonardo da Vinci, grösstes Universalgenie, * 1452, † 2. Mai 1519, lebte abwechselnd in Florenz und Mailand, später auch in Rom. Er war ein bedeutender Maler („Das hlg. Abendmahl"), Dichter, Bildhauer, Ingenieur, Geschützgiesser, Baumeister am Mailänderdom, Kanalbauer. Er entdeckte die Hebelgesetze, erfand den Feuchtigkeitsmesser, das Lampenglas, einen Taucherapparat, den Fallschirm, studierte d. Flugmaschinenproblem.

Donnerstag 21. 1793 Ludwig XVI. enthauptet. — 1804 * Moritz von Schwind, deutscher Maler. — Sei kein Feigling, hilf den Schwachen, achte und liebe die Gerechtigkeit.

Freitag 22. 1775 * André Marie Ampère, franz. Physiker. — 1788 * Lord Byron, englischer Dichter. — Man kommt nur auf dem Umweg durch andere zu sich selbst. (Strauss)

Samstag 23. 1796* Fr. J. Hugi, Solothurner Natur- und Gletscherforscher. — Nur der Schatz der Seelenspenden wächst, je mehr wir ihn verschwenden, jetzt und stets. (Dehmel)

Sonntag 24. 1712 * Friedrich II., der Grosse. — 1732 * Schriftsteller Beaumarchais, Bahnbrecher der französischen Revolution. — Nur im Willen ist Rat, sonst nirgends. (Claudius)

Vasco da Gama, portugiesischer Seefahrer, * um 1469 in Sines (Portugal), † 24. Dez. 1524 in Kotschin (Brit.-Indien). Er wollte einen Seeweg um das Kap der Guten Hoffnung herum nach Indien finden. Er verliess 1497 Lissabon, gelangte nach Calicut und gründete mehrere portugies. Faktoreien. 1503 kehrte er mit 13 reich beladenen Schiffen nach Portugal zurück. 1524 schickte ihn Emanuel von Portugal als Vizekönig nach Indien.

Montag 25. 1077 Heinrich IV., deutscher Kaiser, büsst vor Papst Gregor VII. in Canossa. — Zu einem guten Ziel kommen ist besser als viel Wahrheiten sagen. (Pestalozzi)

Dienstag 26. 1781 * Achim v. Arnim, Dichter. — 1823 † Edward Jenner, Arzt, Pockenschutzimpfung. — Einigkeit, ein festes Band, hält zusammen Leut' und Land. (Sprichwort)

Mittwoch 27. 1756 * Wolfgang Amadeus Mozart, Komponist, Salzburg. — Nicht können, das ist keine Schande, aber scheinen wollen zu können, das ist dumm und lächerlich. (Ponten)

Donnerstag 28. 1841 * Henry Morton Stanley, grosser englischer Afrikaforscher. — 1871 Kapitulation von Paris. — Wer weise ist, der höret zu und bessert sich. (Sprüche Salomos)

Peter Henlein, deutscher Uhrmacher, lebte von 1480—1542 in Nürnberg und verfertigte um 1500 die ersten Taschenuhren. Sie werden ihrer Form wegen „Nürnberger Eier" genannt. Vor 1500 gab es räderlose Uhren, wie Sonnenuhren (erfunden vom Babylonier Berossus 600 v. Chr.), Wasseruhren (in Ägypten), Sanduhren. Gewichtsuhren stellte Gerbert von Reims, der Papst Silvester II., her. Das Pendel erfand Galilei.

Freitag 29. 1826 * Louis Favre, Erbauer des Gotthardtunnels.—Über alles Glück geht doch der Freund, der's fühlend erst erschafft, der's teilend mehrt. (Friedrich Schiller)

Samstag 30. 1781 * Adalbert von Chamisso, romantischer Dichter. — 1815 * Karl Gerok, deutscher Dichter. — Mit den Händen in dem Schoss, hoffe auf kein bess'res Los!

Sonntag 31. 1797 * Franz Schubert, Tondichter. — 1799 * Maler und Dichter Rudolf Töpffer, Genf.— Nicht was ich habe, sondern was ich schaffe, ist mein Reich. (Smiles)

Februar, Montag 1. 1871 Die Bourbakiarmee (85 000 Mann) tritt bei Verrières auf Schweizergebiet über.—Nicht der Glückliche, sondern sein Glück hat die vielen Freunde.

Domenico Fontana, Tessiner Architekt, * 1543 in Melide a. Luganersee, † 1607 in Neapel, lebte von 1563—1592 in Rom, wo er sich mit Erfolg der Baukunst widmete (Lateran-Palast, Teile der vatikan. Bibliothek und des Quirinals). 1586 stellte er den gr. Obelisken auf dem St. Petersplatz auf. Fontana gehört zu den Hauptvertretern des Barockstils. Genial war er in der Anlage von Strassen, die er mit Brunnen schmückte.

Dienstag 2. 1594 † G. P. Palestrina, grosser italienischer Komponist. — Wer die Not sieht und aufs Bitten wartet, der legt sich auch schon böslich aufs Verweigern. (Dante)

Mittwoch 3. 1809 * F. Mendelssohn, Komponist. — Ein Buch zur Hand nehmen bedeutet den Wunsch, mit einem Menschen bekannt zu werden, dessen Bekanntschaft sich lohnt.

Donnerstag 4. 1682 * Joh. Friedrich Böttger, Alchimist, Erfinder des Porzellans. — Der Mensch, der Gewalt über sich hat und behauptet, leistet das Schwerste und Grösste. (Goethe)

Freitag 5. 1505 * Aegidius Tschudi, schweizerischer Geschichtschreiber. — 1808 * Carl Spitzweg, deutscher Maler. — Durch Nichtstun lernen wir Schlechtes tun. (Sprichwort)

Bart. Est. Murillo, spanischer Maler, * 31. Dez. 1617 in Sevilla, stürzte beim Malen eines Bildes vom Gerüst ab und starb am 3. April 1682. Er war der Maler glutvoller Heiligen- und Madonnenbilder, die in lichtumflossener Form und Farbe den vollkommensten Ausdruck verzückter Andacht darstellen. Daneben wusste er Szenen aus dem Volksleben, Gassenbuben, Betteljungen mit natürlicher Anmut zu schildern.

Samstag 6. 1804 † Priestley, Chemiker. — 1904 beginnt russisch-japanischer Krieg. — Es ist den kleinen Seelen eigen, wenn sie leiden, auch andre zu verletzen. (Paul Heyse)

Sonntag 7. 1812 * Charles Dickens, englischer Schriftsteller. — Allenthalben ist der Ursprung, der Urgrund, die Ursache das Wichtigste in jeder Angelegenheit. (Heinrich Pestalozzi)

Montag 8. 1828 * Jules Verne, französischer Schriftsteller. - Was Schicksal auflegt, muss der Mensch ertragen; es hilft nicht, gegen Wind und Flut sich schlagen. (Shakespeare)

Dienstag 9. 1801 Friede von Lunéville (Deutschland-Frankreich). — Wenn etwas gewalt'ger ist als das Schicksal, so ist's der Mut, der's unerschüttert trägt. (Emanuel Geibel)

Jean de Lafontaine, franz. Fabeldichter, * 8. Juli 1621 in der Champagne, † 13. April 1695. Lafontaine erhob die Fabel zum Kunstwerk. Nicht die Moral war ihm in seinen Geschichten die Hauptsache, sondern vor allem die anmutige, geistreich zugespitzte Erzählung, mit schalkhaftem Humor gewürzt und von unerschöpflicher Fülle der Beobachtung. Lafontaine war in seinen Versen ein Sprachkünstler ersten Ranges.

Mittwoch 10. 1499 * Thomas Platter, schweizerischer Gelehrter. - 1847 * Thomas Alva Edison. — In einem aufgeräumten Zimmer ist auch die Seele aufgeräumt. (Feuchtersleben)

Donnerstag 11. 1650 † René Descartes, französ. Philosoph. — 1929 Wiedererrichtung eines Kirchenstaates (Vatikanstadt). — Geduld haben ist kein Freisprechen. (Sprichwort)

Freitag 12. 1809 * Ch. R. Darwin, grosser englischer Naturforscher. — Wem wohl das Glück die schönste Palme beut? Wer freudig tut, sich des Getanen freut. (Joh. W. Goethe)

Samstag 13. 1571 † Benvenuto Cellini, italienischer Bildhauer. — 1883 † Richard Wagner, deutscher Komponist. — Gute Worte und strenge Tat erhalten die Ordnung im Staat.

FEBRUAR

Pierre Puget, französischer Bildhauer, * 31. Oktober 1622 in Marseille, † 2. Dezember 1694 daselbst, wird wegen seines vielseitigen Talentes der „französische Michelangelo" genannt. Puget brachte die starke Bewegung des italienischen Barocks in die französische Bildnerei und war führend während deren Glanzzeit unter Ludwig XIV. Werke: Perseus befreit Andromeda, Milon v. Kroton, Alexander und Diogenes.

Sonntag 14. 1779 James Cook, englischer Weltumsegler, erschlagen. — Tu frei und offen, was du nicht willst lassen — und lerne früh nur deine Fehler hassen! (Gottfr. Keller)

Montag 15. 1564 * Galileo Galilei, italienischer Physiker. — 1781 † G. Ephr. Lessing, deutscher Dichter. — Was du kannst am Abend tun, lass nicht bis zum Morgen ruhn. (Sprichw.)

Dienstag 16. 1826 * Viktor von Scheffel, Dichter des „Trompeter von Säckingen". — Heller lernen wir das Gute sehen, wenn das Herz sich nach dem Kummer freut. (Seume)

Mittwoch 17. 1740 * Horace B. de Saussure, Genfer Naturforscher. — 1827 † Joh. Heinrich Pestalozzi in Brugg. — In Gewissenssachen andre fragen, ist meist betteln um Betrug.

Baruch Spinoza, grosser Philosoph, * 1632, Amsterdam, † 1677 im Haag, lebte als einsamer Denker, den Unterhalt mit Schleifen optischer Gläser verdienend. Heitere Ruhe und frohe Selbstgenügsamkeit, jene beseligende Macht der Erkenntnis, die er als Ziel des Weisen hinstellte, fand in seinem Leben Verwirklichung. Seine „Ethik" wurde erst später (Lessing: „Nathan der Weise", Herder) gebührend erkannt.

Donnerstag 18. 1218 † Berchtold V. Gründer Berns. — 1745 * Alessandro Volta, italienischer Physiker. — Geld macht nicht reich, es sei denn reich das Herz zugleich. (Joh. W. Goethe)

Samstag 20. 1482 † Luca della Robbia, Florentiner Bildhauer. — 1842 * Josef Viktor Widmann, schweizerischer Dichter. — Jede wahre Seele ist auch zugleich eine schöne.

Freitag 19. 1473 * Nikolaus Kopernikus, grosser Astronom. — Es ist gesünder nichts zu hoffen und das Mögliche zu schaffen, als zu schwärmen und nichts zu tun. (G. Keller)

Sonntag 21. 1677 † Baruch Spinoza; niederländischer Philosoph. — 1815 * Ernest Meissonier, französischer Maler. — Vergnügt sein ohne Geld, das ist der Stein der Weisen.

Jean Racine, französischer Dramatiker, * 21. Dez. 1639, † 26. April 1699 in Paris. Racine gilt neben Corneille als der grösste Tragiker Frankreichs. Er wählte mit Vorliebe seine Helden aus der griech. Geschichte. Seine bedeutendsten Dramen sind: „Andromaque", „Iphigénie", „Athalie". Racine war Geschichtschreiber Ludwigs XIV., bei dem er später wegen einer Schrift über das Elend des Volkes in Ungnade fiel.

Montag 22. 1732 * Washington. — 1788 * Schopenhauer, Philosoph. — 1820 * Jakob Stämpfli. — 1857 * Heinrich Hertz, Physiker. — Wohlfeiler ist erkaufen, denn erbitten.

Dienstag 23. 1685 * Georg Fr. Händel, Komponist. — 1790 Frankreich wird in 83 Departemente eingeteilt. - Müssiggang verzehrt den Leib, wie Rost das Leben. (Sprichwort)

Mittwoch 24. 1815 † Robert Fulton, Erbauer des ersten Dampfschiffs. — Krieg ist ewig zwischen List und Argwohn, nur zwischen Glauben und Vertrauen ist Friede. (Fr. Schiller)

Donnerstag 25. 1841 * Pierre Auguste Renoir, franz. Maler. — Sich selbst bekämpfen ist der allerschwerste Krieg; sich selbst besiegen ist der allerschönste Sieg. (A. v. Logau)

Claude Lorrain (Claude Gelée), französischer Landschaftsmaler und Kupferätzer, * 1600 in Chamagne (Lorrain), † 21. Nov. 1682 in Rom. Die Gemälde Lorrains sind poetisch verklärt, ein zarter Duft und ein fein abgetöntes Licht ergiessen sich über seine Landschaften. Er wurde bald der gesuchteste Maler seiner Zeit, für dessen Werke man unerhörte Preise zahlte. Berühmt sind die Gemälde „Ländliches Fest" u. „Der Hafen".

Freitag 26. 1802 * Victor Hugo, französischer Dichter. — Gemüt ist mehr als Geist; denn das Gemüt besteht als Wurzel, wenn der Geist wie Blütenduft vergeht. (Rückert)

Samstag 27. 1807 * H. W. Longfellow, amerikanischer Dichter. — Das Unglück kann die Weisheit nicht — doch die Weisheit kann das Unglück tragen. (Friedr. Bodenstedt)

Sonntag 28. 1683 * Réaumur, französischer Naturforscher. - 1833 * Karl Hilty, schweizerischer Rechtslehrer. — Nichts übt gröss're Macht aus als der Drang der Not. (Euripides)

Montag 29. 1792 * Giovanni Rossini, italienischer Komponist. — 1880 Durchstich des Gotthardtunnels. — Nimm, der ernsten Arbeit entladen, froher Stunden Geschenk an! (Horaz)

Johann Bernoulli, grosser Schweizer Mathematiker, * 27. Juli 1667, † 1. Jan. 1748, Basel, entstammte einer Basler Gelehrtenfamilie. Bernoulli war für den Kaufmannstand bestimmt, studierte aber Medizin und Mathematik. 1695 wurde er als Professor der Mathematik nach Groningen und 1705 nach Basel berufen. Er beschäftigte sich hauptsächlich mit der Differential- und der Integralrechnung, die er bedeutend ausbaute.

März, Dienstag 1. 1815 Napoleon I. landet in Frankreich. — 1848 Neuenburg trennt sich von Preussen. — 1869 † Alph. Lamartine, franz. Dichter. — Das Werk lobt den Meister.

Mittwoch 2. 1476 Schlacht bei Grandson. — 1788 † Salomon Gessner, Zürich. — Wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur, wer sie heraus kann reissen, der hat sie. (A. Dürer)

Donnerstag 3. 1709 * A. S. Marggraf, deutscher Chemiker. - 1861 Aufhebung der Leibeigenschaft in Russland. - Fang an! Dadurch allein kann das Unmögliche möglich werden.

Freitag 4. 1787 Verfassung der Vereinigten Staaten von Nordamerika. — Das auf dieser Welt erreichbare, dauernde Glück besteht in beständiger, nützlicher Arbeit. (K. Hilty)

Daniel Jean Richard, Begründer der schweiz. Uhrenindustrie, * 1665 in La Sagne, † 1741 in Le Locle, war Hufschmied, fertigte 1679 nach engl. Muster, das ihm ein Pferdehändler zur Reparatur brachte, die erste schweiz. Taschenuhr an. Er lehrte seine Brüder und seine fünf Söhne die Uhrmacherkunst, führte Arbeitsteilung ein und wies damit den Weg zu rationellem Fabrikationsbetrieb. Seine Uhren haben meist prächtige Goldgehäuse.

Samstag 5. 1798 Kämpfe bei Neuenegg, Fraubrunnen, im Grauholz. — Verschieden sind der Menschheit Stände, doch der Menschheit Pflichten gleich. (Friedrich der Grosse)

Montag 7. 1494 * Antonio da Correggio, italienischer Maler. — 1715 * Ewald von Kleist, Dichter. — Wer sich mit einer Kenntnis abgibt, soll nach dem Höchsten streben. (Goethe)

Sonntag 6. 1353 Bern tritt in den Bund (8 Orte). - 1475 * Michelangelo. - Was die Ameise Vernunft mühsam zu Haufen schleppt, jagt in einem Hui der Wind des Zufalls zusammen.

Dienstag 8. 1788 * Antoine César Becquerel, franz. Physiker. — Nimm von der Welt nicht ein, was deinen Geist zerstreut, nur soviel, dass daran dein Denken sich erneut. (Rückert)

Réaumur, franz. Physiker und Zoolog, * 1683, † 1757. Er verbesserte die Stahlbereitung und erfand das Réaumur-Porzellan (mattes Glas). 1730 verfertigte er ein Weingeist-Thermometer mit einer Einteilung der Skala zwischen Gefrier- und Siedepunkt des Wassers in 80°. Der Weingeist wurde später durch Quecksilber ersetzt. Der Botaniker Linné empfahl 1736 die Einteilung in 100°, Celsius führte diese 1742 ein.

Mittwoch 9. 1451 * Amerigo Vespucci (Amerika nach ihm benannt). — Es bedarf zum endlichen guten Erfolge nur des Wahrheitsdranges und des unbeugsamen Wollens. (Frenssen)

Donnerstag 10. 1798 Die Franzosen verbrennen Stansstad. - 1905 Die Japaner nehmen Mukden. — Wende die Zeit an nichts, wozu du nicht Gottes Segen erbitten darfst. (Lavater)

Freitag 11. 1544 * Torquato Tasso, italienischer Dichter. — Die wahre Höflichkeit und der feinste Weltton ist die angeborene Freundlichkeit eines wohlwollenden Herzens. (Moltke)

Samstag 12. 1526, 25jähriger Bund von Genf, Freiburg und Bern. - 1838 * Perkin, Erfinder der Anilinfarben. — Wo die Kunst nach Brote geht, da sinkt die Kunst. (Aristophanes)

Joh. Friedr. Böttger, Erfinder des Meissner Porzellans, * 4. Febr. 1682, † 13. März 1719 in Dresden, wurde als Apothekerlehrling in Berlin wegen alchimistischer Versuche verfolgt, kam nach Dresden, wo ihm eine Werkstatt zum Goldmachen eingerichtet wurde. Bei diesen Versuchen gelang ihm zufällig die Herstellung von Porzellan, das dem chinesischen glich. Böttger wurde Leiter der altberühmten Porzellanfabrik Meissen.

Sonntag 13. 1803 Der Tessin kommt zur Eidgenossenschaft. — Beurteile niemals einen Menschen nach einer guten Tat, aber auch nicht nach einer schlechten.

Montag 14. 1853 * Ferd. Hodler, schweiz. Maler. — 1879 * A. Einstein, Physiker und Mathematiker, Relativitätstheorie. — Demut ist Unverwundbarkeit. (v. Ebner-Eschenbach)

Dienstag 15. 44 v. Chr. Cäsar ermordet. — 1424 Grauer Bund zu Truns. — Wer Frieden haben will, verliere sich selbst und suche Glauben an grosse Sachen. (Fr. Naumann)

Mittwoch 16. 1787 * G. Simon Ohm, deutscher Physiker. — Wenn Ärger in dem Menschen ist, so macht er selten das Klügste, sondern gewöhnlich das Dümmste. (Jer. Gotthelf)

Jean Etienne Liotard, schweiz. Pastellmaler, genannt „peintre turc" (Türkenmaler), * 22. Dez. 1702 in Genf, † daselbst 12. Jan. 1789, war erst Kaufmann, betätigte sich dann mit Geschick in der Miniatur- und Emailmalerei. Abenteuerlust führte ihn nach Konstantinopel, wo meisterhafte Pastellbilder, charakteristische Szenen aus dem türkischen Leben entstanden. Später schuf er „Das Schokolademädchen" und lebensvolle Bildnisse.

Donnerstag 17. 1521 Magalhães entdeckt die Philippinen. — Der Ärger gleicht einem hitzigen Pferd, das, lässt man ihm den Lauf, am eignen Feuer ermüdet. (Shakespeare)

Freitag 18. 1796 * J. Steiner, Mathematiker. — 1813 * Fr. Hebbel, Dichter. — 1858 * Rudolf Diesel (Dieselmotor). — Leiden sollen läutern, sonst nützen sie nichts. (Sprichwort)

Samstag 19. 1813 * David Livingstone, Missionar, Afrikaforscher. — 1873 * Max Reger, Komponist. — Die Mühseligkeiten verringern sich dem, der sich zu helfen weiss. (Gracian)

Sonntag 20. 1756 * Pilâtre de Rozier, Luftschiffer. — 1828 * Henrik Ibsen, norwegischer Dichter. — Alle Umstände des Lebens sind geeignet, uns Weisheit zu lehren. (Mark Aurel)

Joh. Seb. Bach, einer der grössten Musiker, * 21. März 1685 in Eisenach, † 28. Juli 1750 in Leipzig, war seinen Zeitgenossen im allgemeinen nur als unvergleichlicher Orgelvirtuos bekannt. Erst die Aufführung der „Matthäuspassion" durch Mendelssohn (1829) liess seine überragende Bedeutung erkennen. „Meer, nicht Bach sollte er heissen", sagte Beethoven von ihm. Werke: H-Moll-Messe, Johannes-Passion, ca. 200 Kirchenkantaten.

Montag 21. * 1417, † 21. März 1487 Nikolaus v. Flüe. — 1685 * Joh. Seb. Bach, Komponist. — Zeit haben heisst Willen haben. Die Willensschwachen haben nie Zeit. (Leixner)

Mittwoch 23. 1653 Versammlung zu Sumiswald vor dem Bauernkriege, N. Leuenberger. — 1918 Litauen wird selbständige Republik. — Aus der Tat entwickelt sich frei der Charakter.

Dienstag 22. 1771 * H. Zschokke, Volksschriftsteller. — 1832 † J. W. Goethe, Weimar. - Nur wer die ganze Stimme der Natur heraushört, dem wird sie zur Harmonie. (Schefer)

Donnerstag 24. 1494 * Georg Agricola (eigentlich Bauer), Deutscher, Begründer der Bergbaukunde. — Vom Unglück erst zieh ab die Schuld, was übrig bleibt, trag in Geduld! (Storm)

G. Louis de Buffon, franz. Naturforscher, * 7. Sept. 1707, † 16. April 1788 in Paris; war dort seit 1739 Leiter des botanischen Gartens. Sein wissenschaftlich wertvolles Naturgeschichtswerk „Histoire naturelle générale et particulière" (verschiedentlich übersetzt) zeichnet sich auch durch glänzende Naturschilderungen aus, die in weiten Kreisen lebhaftes Interesse für das Studium der Naturwissenschaften weckten.

Freitag 25. 1924 Republik in Griechenland ausgerufen. — Viel zu viel Wert auf die Meinung anderer zu legen, ist ein allgemein herrschender Irrwahn. (Arthur Schopenhauer)

Samstag 26. 1871 Commune in Paris. — 1827 † Ludwig v. Beethoven, Komponist. — Was das Gefühl uns sagt, ist alles wahr, wenn auch mitunter nur für einen Augenblick. (Kurz)

Sonntag 27. 1536 Die Berner erobern Schloss Chillon (H. Fr. Nägeli). - 1845 * Wilh. Karl Röntgen. - 1854 Frankreich erklärt Russland den Krieg (Krimkrieg). — Der Schein trügt.

Montag 28. 1749 * Pierre Simon Laplace, Astronom und Mathematiker. — Das einzige Unglück mancher Menschen ist, dass sie nicht wissen, wie glücklich sie sind. (Gottfr. Keller)

Leonhard Euler, vielseitiger Mathematiker, * 15. April 1707 in Basel, † 18. September 1783 in Petrograd, ein talentvoller Schüler Joh. Bernoullis, wurde 16jährig schon Basler Magister, 23jährig Professor in Petersburg. Euler war ein mächtiger Förderer der Mathematik auf allen Gebieten; er wandte diese auch praktisch in der Musik, der Optik, im Schiffsbau usw. an. Obschon im Jahre 1766 erblindet, blieb er unermüdlich tätig.

Dienstag 29. 1840 * Emin Pascha, deutscher Afrikaforscher. — Neid ist dem Menschen natürlich, dennoch ist er ein Laster und ein Unglück zugleich. (Arthur Schopenhauer)

Mittwoch 30. 1559 † Rechenmeister Adam Ries. — 1746 * Francisco José Goya, spanischer Maler. — Ein edler Mensch zieht edle Menschen an und weiss sie festzuhalten. (Goethe)

Donnerstag 31. 1723 Major Davel versucht, die Waadt von Bern zu befreien. — 1911 Durchstich des Lötschbergtunnels. — Der Mensch ist gut und will das Gute. (J. H. Pestalozzi)

April, Freitag 1. 1578 * Engländer W. Harvey, Entdecker des Blutkreislaufes. — 1732 * J. Haydn, Komponist. — Wer nie in Versuchung geraten, hat nie seine Tugend bewährt.

Joshua Reynolds, englischer Bildnismaler (sprich: re'nels), * 16. Juli 1723, † 23. Febr. 1792 in London, bildete sich in London und Rom aus. Seine Werke, meist Portraits, zeigen eine sichere Linienführung. Die Kinder- und Mädchenbildnisse sind in ihrer Schlichtheit und Wahrheit ungemein liebenswürdig. Reynolds wurde 1768 Präsident der neugegründeten Londoner Malerakademie und 1784 Hofmaler Georgs III.

Samstag 2. 742 * Kaiser Karl der Grosse. — Der höchste Grad der Verfeinerung ist gewöhnlich der Wendepunkt des Schicksals einzelner Menschen und ganzer Völker. (Pestalozzi)

Montag 4. 1460 Eröffnung der Universität Basel. — 1846 * Raoul Pierre Pictet, Genfer Physiker. — Die Jugend zeigt den Mann, gleich wie der Morgen den Tag verkündet. (Milton)

Sonntag 3. 1897 † Johan. Brahms, deutscher Komponist. — Deine Tugenden halte für allgemeine des Menschen, deine Fehler jedoch für dein besonderes Teil! (Friedrich Hebbel)

Dienstag 5. 1827 * Joseph Lister, engl. Arzt (antiseptischer Wundverband). — Der Gang der Natur in der Entwicklung unseres Geschlechts ist unwandelbar. (Joh. H. Pestalozzi)

Karl von Linné, schwedischer Naturforscher, * 23. Mai 1707, † 10. Januar 1778, war schon als Knabe ein grosser Pflanzenfreund. Er gestaltete den Botanischen Garten in Uppsala um und verschaffte ihm Weltruhm. Linnés Hauptverdienst besteht darin, dass er die doppelnamige Benennung der Pflanzen (binäre Nomenklatur) einführte und jede Pflanze sorgfältig nach Gattung, Art, Klasse und nach Ordnung kennzeichnete.

Mittwoch 6. 1830 * Eugène Rambert, waadtl. Schriftsteller in Lausanne. — Dein Ja sei lang bedacht, doch heilig; dein Nein sprich mild, doch nicht zu eilig! (Anast. Grün)

Donnerstag 7. 1539 * Tobias Stimmer, hervorragender Schaffhauser Maler und Formschneider. — Edel denken ist schwer, wenn man nur denkt, um Brot zu verdienen. (Rousseau)

Freitag 8. 1835 † Wilhelm v. Humboldt. — Die Musik ist von Natur an dergestalt mit uns verbunden, dass wir sie, auch wenn wir wollten, nicht entbehren könnten. (Boethius)

Samstag 9. 1388 Schlacht bei Näfels (Glarner gegen Österreicher). — Wir Menschen brauchen beides, Geselligkeit und Einsamkeit, um innerlich gesund zu bleiben. (Kügelgen)

Beaumarchais, franz. Lustspieldichter, * 24. Jan. 1732 in Paris, † daselbst 18. Mai 1799. Pierre Augustin Caron war Uhrmacher und erwarb sich durch eine Erfindung den Beifall des Hofes. 1755 nahm er den Namen Beaumarchais an. Er wurde berühmt durch zwei revolutionäre Lustspiele: „Le barbier de Séville" u. „Le mariage de Figaro", die in lebendigen Farben, voll Geist und Witz, die Verderbtheit der damaligen Sitten geisseln.

Sonntag 10. 1755 * S. Hahnemann, Begründer der Homöopathie. — Die Musik vermittelt das innerste Seelenleben von einem Gemüte zum andern am unmittelbarsten. (Herm. Ritter)

Montag 11. 1713 Utrechterfriede. — Sieh', das ist es, was auf Erden jung dich hält zu jeder Frist, dass du ewig bleibst im Werden, wie die Welt im Wandeln ist. (Emanuel Geibel)

Dienstag 12. 1798 Die Annahme der helvetischen Verfassung durch 10 Kantone. — Der Väter Glanz erhellt nur deine Flecken, tritt eigner Adel nicht ans Licht empor. (Földényi)

Mittwoch 13. 1598 Edikt von Nantes. — 1849 Erstürmung der Düppeler Schanzen. — Keine Mühe kennt ein Kind, das für der lieben Eltern Wohl sich sorgend müht. (Sophokles)

George Washington, Begründer der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Nordamerika (U. S. A.) und deren erster Präsident, * 22. Febr. 1732, † 14. Dez. 1799. Er war Pflanzer, dann Oberbefehlshaber der amerik. Streitkräfte im Befreiungskrieg. Washington war gleich gross als Staatsmann, Feldherr und Mensch. Er lehnte alle Belohnungen ab oder verwendete sie zum allgemeinen Wohl. Er liess seine Sklaven frei.

Donnerstag 14. 1629 * Holländer Christian Huygens (Pendeluhr). — 1871 Verfassung des Deutschen Reiches. - Mancher nennt sich verkannt, der in seinem Nichts erkannt ist.

Samstag 16. 1867 * W. Wright, amerikanischer Flieger. — Edle Erinnerungen sind der Stoff, woraus unser Gemüt die Poesie unseres Lebens gestaltet. (Ernst v. Feuchtersleben)

Freitag 15. 1632 Gustav Adolf besiegt Tilly am Lech. — 1707 * Leonhard Euler, grosser Mathematiker, Basel. — Jede wahre Kraft, der entgegengewirkt wird, verstärkt sich.

Sonntag 17. 1774 * Friedrich König (Buchdruck-Schnellpresse). - Die Erfahrungen des Lebens sollen uns reinigen von allem unverständigen und lasterhaften Wesen. (Pestalozzi)

Joseph Haydn, österreichischer Tondichter, * 1. April 1732, † 31. Mai 1809 in Wien, war der Sohn eines armen Handwerkers. Von 1761—90 in den Diensten des Fürsten Esterházy stehend, schuf er viele Symphonien, Kammer- und Klavierwerke. Sein Ruhm drang bald ins Ausland. Im hohen Alter, angeregt durch einen Aufenthalt in England, komponierte er noch seine schönsten Werke: „Die Schöpfung" und „Die Jahreszeiten".

Montag 18. 1863 Gründung des Schweiz. Alpenklubs in Olten. — 1906 San Francisco durch Erdbeben zerstört. — Aus einem Körnchen Wahrheit backt die Lüge einen Laib Brot.

Mittwoch 20. 571 * Mohammed in Mekka. — 1808 * Napoleon III. — Wer mag ein Urteil fällen, wer das Rechte sehen, bevor er sorgsam angehört der beiden Wort? (Euripides)

Dienstag 19. 1588 † Paolo Veronese, italienischer Maler. - 1906 † Pierre Curie, Entdecker des Radiums. — Unsere Stunden sind glücklich, wenn sie beschäftigt sind. (Walter Scott)

Donnerstag 21. 1488 * Ulrich von Hutten, Kämpfer für geistige Freiheit, politischer Schriftsteller. — Ein edles Ziel redlich festgehalten, ist eine edle Tat. (Wordsworth)

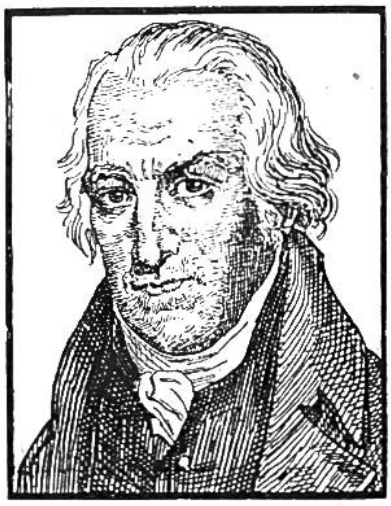
Richard Arkwright, englischer Erfinder, * 23. Dez. 1732, † 3. Aug. 1792, war Barbier. Er baute 1768, ohne geeignete Vorbildung, eine Spinnmaschine und sorgte auch für ihre praktische Verwendung in der Textilindustrie. Seine erste Spinnerei wurde durch Pferde betrieben, eine zweite durch Wasserrad, wonach das darauf gesponnene Garn „Watergarn" heisst. (Spätere Verbesserungen von Jenks: Die Ringspindel.)

Freitag 22. 1724 * Kant. — Das Gewebe dieser Welt ist aus Notwendigkeit und Zufall gebildet; die Vernunft stellt sich zwischen beide und weiss sie zu beherrschen. (Goethe)

Samstag 23. 1564 * Will. Shakespeare. — 1616 † Miguel de Cervantes. — O bleibe treu den Toten, die lebend du betrübt, o bleibe treu den Toten, die lebend dich geliebt! (Storm)

Sonntag 24. 1743 * E. Cartwright (mech. Webstuhl). — 1845 * C. Spitteler. — 1832 Schweiz. Turnverein in Aarau gegründet. — Wer sein Recht nicht wahret, gibt es auf. (Raupach)

Montag 25. 1599 * Oliver Cromwell. — 1874 * Guglielmo Marconi (Funkentelegraphie). — Wir fangen von dem Augenblick zu lernen an, wo wir zu leben anfangen. (J. J. Rousseau)



James Watt, der Erfinder der modernen Dampfmaschine, * 19. Jan. 1736, † 19. Aug. 1819, war Mechaniker in Glasgow, studierte den Gang der Newcomen'schen Dampfmaschine, übertrug die Kraft der hin- und hergehenden Kolben auf eine sich drehende Welle. Er machte damit die Maschine als Antrieb verwendbar. Watt gründete mit Boulton in Soho eine Fabrik zur Herstellung von Dampfmaschinen für die mannigfachsten Zwecke.

Dienstag 26. 121 * Mark Aurel. — 1787 * Ludwig Uhland. — 1822 * Isaak Gröbli, Erfinder der Schiffli-stickmaschine. — Ein edles Herz muss kämpfen und wird siegen. (Körner)

Mittwoch 27. 469 v. Chr. * Sokrates. — 1791 * Samuel Morse (Telegraph). — An allem Ort und Ende soll der gesegnet sein, den Arbeit seiner Hände ernähret still und fein.

Donnerstag 28. 1829 * Charles Bourseul, Miterfinder des Telephons. — Ein Talent hat jeder Mensch, nur gehört zumeist das Licht der Bildung dazu, um es aufzufinden. (Rosegger)

Freitag 29. 1833 Stiftung der Universität Zürich. — Der Langsame, der sein Ziel nur nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder, als der ohne Ziel herumirrt. (Lessing)

Fr. Wilhelm Herschel, deutscher Astronom, * 15. Nov. 1738 in Hannover, † 25. Aug. 1822, lebte seit 1757 in England, war Musiker u. lag eifrig mathematischen und astronom. Studien ob. Mit Erfolg versuchte er den Bau eines Fernrohres. Unterstützt von Bruder und Schwester fertigte er ca. 400 Spiegelteleskope von grosser Reinheit an. Herschel war auch unermüdlich in der Beobachtung des Himmels (1781 Entdeckung des Uranus).

Samstag 30. 1777 * Friedr. Gauss, deutscher Mathematiker. — 1895 † Gustav Freytag, deutscher Dichter. — Wo Gutes ohne Güte vollbracht wird, schreckt es ab. (G. Traub)

Montag 2. 1519 † Leonardo da Vinci. — 1798 Unabhängigkeitskämpfe in Schwyz. — Wahrheit trägt in jeder Form den Samen des ewigen Lebens in sich selbst. (Pestalozzi)

Mai, Sonntag 1. 1351 Zürich tritt der Eidgenossenschaft bei. — 1802 * Martin Disteli, Schweizer Maler. — Wer etwas wert ist, den macht Erfahrung und Unglück besser. (Pestalozzi)

Dienstag 3. 1761 * Kotzebue. — 1822 * Vincenzo Vela, Tessiner Bildhauer. — Wer tief leiden kann, klagt weder, noch klagt er an. Er wird still, demütig, dankbar. (R. Köhler)

APRIL

J. M. Montgolfier, Erfinder des Luftballons, * 1740, † 26. Juni 1810, studierte mit seinem Bruder Etienne Mathematik, Physik und Mechanik; sie übernahmen gemeinsam die väterliche Papierfabrik und bauten einen Luftballon, den sie am 5. Juni 1783 in Annonay zum Steigen brachten, nachdem er über einem Feuer mit warmer Luft gefüllt worden war. Es folgten verschiedene Aufstiege von solchen unbemannten „Montgolfièren".

Mittwoch 4. 1846 * Henryk Sienkiewicz (Quo vadis). — Die Wissenschaft ist unparteiisch und lehrt die Völker, dass sie aufeinander angewiesen sind. (Louis Stromeyer)

Donnerstag 5. 1785 * Alessandro Manzoni, italienischer Dichter. — 1821 † Napoleon I. auf St. Helena. — Ich lobe mir den stillen Geist, der mählich wirkt und schafft. (Uhland)

Freitag 6. 1859 † Alexander von Humboldt, Naturforscher. — Doch mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten, und das Unglück schreitet schnell. (Schiller)

Samstag 7. 1815 Errichtung der ersten Hütte zum Beherbergen von Naturfreunden auf dem Rigi. — Es ist leicht zu verachten; und verstehen ist viel besser. (Claudius)

Angelica Kauffmann, bedeutende Malerin, * 30. Okt. 1741 in Chur, † 5. Nov. 1807 in Rom. Der Vater, ein gebürtiger Vorarlberger, war Maler und bildete das frühreife Talent seiner Tochter zunächst selbst aus. Angelica gelangte am englischen Hofe durch ihre Bilder aus der röm. und englischen Geschichte zu grossem Ansehen. Von 1782 an lebte sie in Rom, von vielen Fürsten besucht. Ihre Gemälde sind zart und liebenswürdig.

Sonntag 8. 1828 * Henri Dunant, schweizerischer Arzt. — 1902 Ausbruch des Mont Pelé (Martinique).— Die Not selbst ist in der Regel der beste Helfer aus der Not. (Siemens)

Montag 9. 1805 † Friedrich Schiller, Weimar. — Es gehört auch zum Leben, sich einer schweren Notwendigkeit unterziehen zu lernen und von der Hoffnung zu zehren. (G. Keller)

Dienstag 10. 1760 * Johann Peter Hebel. — 1871 Friede zu Frankfurt (Deutsch-französischer Krieg). — Trau dem geputzten Menschen nicht; was wahren Wert besitzt, ist schlicht.

Mittwoch 11. 1686 † Otto v. Guericke, Erfinder der Luftpumpe, des Manometers. — 1916 † Max Reger, Komponist. — Es gibt keinen ärgeren Tauben als den, der nicht hören will.

Joh. Wolfgang Goethe, deutscher Dichter, * 28. August 1749 in Frankfurt, † 22. März 1832 in Weimar, war einer der grössten Dichter überhaupt, daneben ein Mann von seltener, genialer Vielseitigkeit: Naturforscher, Staatsmann und Theaterleiter. Goethe brachte auch in das Drama tiefste Empfindung und Gedankenreichtum: „Iphigenie", „Tasso", „Faust". Seine Selbstbiographie nannte er „Dichtung u. Wahrheit".

Donnerstag 12. 1820 * Florence Nightingale, Organisatorin der Verwundetenpflege (Krimkrieg). — Ein Herz, das jeder Freude offen steht, findet überall Vertrauen. (Kotzebue)

Freitag 13. 1717 * Kaiserin Maria Theresia, Wien. — Es ist unendlich schöner, sich betrügen zu lassen, als einmal den Glauben an die Menschheit zu verlieren. (Heinrich Zschokke)

Samstag 14. 1394 Brand von Bern, 500 Häuser eingeäschert. — 1752 * Albrecht Thaer, Förderer der Landwirtschaft. — Der Böses säet, erntet selbst die böse Frucht. (Sophokles)

Sonntag 15. 1403 Schlacht bei Speicher. — 1800 Napoleons Übergang über den St. Bernhard. — Fehlerlose Freunde haben wollen, heisst niemanden lieben wollen. (De Sacy)

Alessandro Volta, italienischer Physiker, * 18. Febr. 1745, † 1827 in Como, fand 1789, dass sich bei Berührung zweier verschiedenartiger Metalle Elektrizität entwickelt; er wurde damit Entdecker der Berührungselektrizität. Die „Voltasche Säule" (Element), 1800 erstmals konstruiert, ist der erste Apparat, der dauernd elektr. Strom abgibt. Volta zu Ehren wurde die Einheit der elektromotorischen Kraft „Volt" genannt.

Montag 16. 1318 Die Solothurner retten ihre ertrinkenden Feinde. — 1788 * Friedr. Rückert. — Wer den rechten Augenblick versäumt, hat das halbe Leben verträumt. (A. Roderich)

Dienstag 17. 1510 † Sandro Botticelli, italienischer Maler. — 1749 * Edward Jenner, englischer Arzt (Pockenschutzimpfung). — Die Klarheit schmückt die tiefen Gedanken.

Mittwoch 18. 1804 Napoleon I. wird Kaiser. — 1899 Erste Friedenskonferenz im Haag. — Vieles knüpft sich oft an Kleines an, auch schwache Funken geben Licht. (Sophokles)

Donnerstag 19. 1762 * J. G. Fichte, Philosoph. — 1898 † Gladstone, englischer Staatsmann. — Willst du ein ehrlich Alter erjagen, so lerne was in jungen Tagen! (Alter Spruch)

J. v. Müller, Schweizer Geschichtschreiber, * 3. Januar 1752 in Schaffhausen, † 29. Mai 1809 in Cassel. Er schrieb die Geschichte der schweiz. Eidgenossenschaft; sie ist heute überholt, doch damals, in der Zeit der inneren Unruhen, übte sie eine vereinende Wirkung aus. Müller stand in deutschen, franz. u. österreich. Diensten. Sein Denkmal trägt die Inschrift: „Was Thukydides Hellas, Tacitus Rom, das war er seinem Vaterlande".

Freitag 20. 1815 Der Wiener Kongress anerkennt die Unabhängigkeit der Schweiz. — Unerschöpflich an Reiz, an immer erneuerter Schönheit ist die Natur. (Schiller)

Samstag 21. 1471 * Albrecht Dürer. — 1927 Lindberghs Flug New York-Paris. — Nicht nur sprechen, was nicht wahr ist, sondern auch nicht sprechen, was wahr ist, ist Lüge.

Sonntag 22. 1813 * Richard Wagner, Komponist. — 1882 Eröffnung der Gotthardbahn. — Die Wahrheit kann warten: denn sie hat ein langes Leben vor sich. (Schopenhauer)

Montag 23. 1707 * Linné, schwedischer Naturforscher. — Dein wahres Glück, o Menschenkind, o glaube doch mit nichten, dass es erfüllte Wünsche sind, es sind erfüllte Pflichten.

Pierre Simon Laplace, franz. Mathematiker und Astronom, * 28. März 1749, † 5. März 1827, Paris. Er vervollständigte die Kantsche Idee von der Entstehung des Weltgebäudes. Mit seinem Hauptwerk bildete er die sog. „Mechanik des Himmels" weiter aus. Auch in der Physik u. Wahrscheinlichkeitsrechnung leistete er Hervorragendes. 1805 führte er die Abschaffung der revolutionären Zeitrechnung in Frankreich herbei.

Dienstag 24. 1619 * Ph. Wouwerman, holländ. Maler. — 1819 * Viktoria, Königin v. England. — Wir werden gerade durch unsere Hindernisse, was wir werden können. (Stoessl)

Donnerstag 26. 1857 Pariser Vertrag. Preussen verzichtet auf Neuenburg. — Das Leben des Menschen ist ein Tagebuch, in welches er nur gute Taten eintragen sollte. (Arabisch)

Mittwoch 25. 1799 Gefecht b. Frauenfeld. — 1818 * Schweiz. Kulturhistoriker Jakob Burckhardt. — Sage mir, mit wem du gehst, und ich will dir sagen, wer du bist. (W. Goethe)

Freitag 27. 1910 † Robert Koch, Bekämpfer der Infektionskrankheiten. — Die Kenntnis der Wahrheit geht bei dem Menschen von der Kenntnis seiner selbst aus. (Pestalozzi)

Antonio Canova, italienischer Bildhauer, * 1. November 1757, † 13. August 1822 in Venedig. Schon in der Jugend übte er sich in der Bearbeitung des Marmors. Er erfreute sich europäischen Rufes, vor allem durch seine Bildwerke: Amor und Psyche, Perseus, und durch Grabmäler. Seine fein durchdachten Gestalten zeichnen sich durch edle, zarte Formen aus, eine Frucht des Studiums der alten griech. und römischen Kunst.

Samstag 28. 1807 * Louis Agassiz, schweizerischer Naturforscher. — 1810 * Alexandre Calame, schweizerischer Maler. — Keiner ist fertig, soll je fertig sein. (Morgenstern)

Sonntag 29. 1453 Konstantinopel durch die Türken erobert. — Bilden wohl kann der Verstand, doch der tote kann nicht beseelen; aus dem Lebendigen quillt alles Lebendige nur.

Montag 30. 1265 * Dante, italienischer Dichter, Florenz. — Die Zeit ist nur ein leerer Raum, dem Begebenheiten, Gedanken und Empfindungen erst Inhalt geben. (W. v. Humboldt)

Dienstag 31. 1902 Friede zu Pretoria (Burenkrieg). — Nur der Denkende erlebt sein Leben, am Gedankenlosen zieht es vorbei. (Marie von Ebner-Eschenbach)

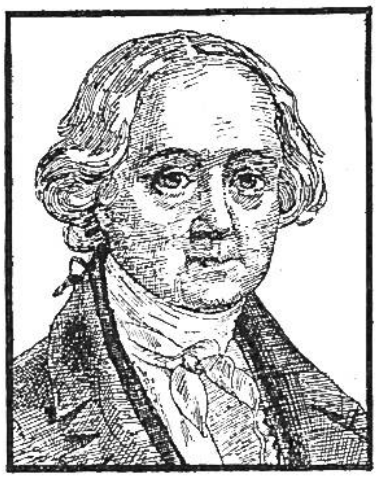
Muzio Clementi, Klavierspieler u. Komponist, * 24. Jan. 1752 in Rom, † 10. März 1832 bei London, schon mit neun Jahren Organist, wurde als 14jähriger von einem Gönner mit nach England genommen und auf dessen Kosten dort ausgebildet. 1773 schuf Clementi die ersten Klaviersonaten; dadurch wurde er der Schöpfer der Klaviersonate u. begründete die moderne Klaviertechnik. Viele spätere Künstler waren seine Schüler.

Juni, Mittwoch 1. 1894 Mitteleuropäische Zeit eingeführt. — 1906 Eröffnung des Simplontunnels. — Im Geiste Licht, im Herzen Kraft, ist was des Guten Bestes schafft. (Basedow)

Donnerstag 2. 1882 † Giuseppe Garibaldi, ital. Nationalheld. — Zur steten Befolgung der kleinsten Pflichten ist nicht weniger Kraft erforderlich als zu Heldentaten. (Rousseau)

Freitag 3. 1740 Friedrich der Grosse hebt die Folter auf. — 1844 * Detlev von Liliencron, Dichter. — Verstand und Witz kann leicht ergötzen, doch fesseln kann allein das Herz.

Samstag 4. 1352 Glarus tritt in den Bund. — 1799 Schlacht bei Zürich (Österreich gegen die Franzosen). — Wo Tadel nicht erlaubt ist, da gibt es kein Lob, das schmeichelhaft wäre.



Johann Martin Usteri, Schweizer Dichter, * 12. April 1763, Zürich, † 29. Juli 1827, Rapperswil, war Kaufmann. Kleine Lieder, die er dichtete, atmen tiefes Gefühl und heitern Frohsinn; sie sind gleich seinen Balladen volkstümlich geworden (Freut euch des Lebens..). Erzählungen in Zürcher Mundart „De Herr Heiri" und „De Vikari" schildern mit Anmut und Humor das gemütliche Familienleben in einem Bürgerhause.

Sonntag 5. 1826 † Karl Maria von Weber, Komponist. — Es kann die Ehre dieser Welt dir keine Ehre geben; was dich in Wahrheit hebt und hält, muss in dir selber leben.

Montag 6. 1513 Sieg der Eidgenossen bei Novara. — 1599 * Diego Velasquez, spanischer Maler. — Auch die verwickeltste Anschauung besteht aus einfachen Grundteilen. (Pestalozzi)

Dienstag 7. 1811 * J. Simpson, Erfinder der Chloroform-Narkose. — Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun. (Goethe)

Mittwoch 8. 1781 * George Stephenson, Eisenbahnbauer. — 1810 * Robert Schumann, Musiker. - Die Stimme der Erfahrung sollte man nie ungehört verhallen lassen. (Amundsen)

Pater Grégoire Girard, Franziskanermönch, Menschenfreund und Volkserzieher, * 17. Dezember 1765 in Freiburg, † 6. März 1850 im Kloster zu Freiburg. Er war geistlicher Lehrer in Bern, Schuldirektor in Freiburg, Professor in Luzern. Girard befürwortete nach einem Besuch in der Erziehungsanstalt zu Yverdon die Lehren Pestalozzis und leistete in ihrem Sinne Hervorragendes, besonders in seiner Heimatstadt Freiburg.

Donnerstag 9. 1928 Erster Flug Amerika-Australien beendet (31. Mai Abfahrt). - Vollendung ist das grösste Gesetz der Natur; alles Unvollendete ist nicht wahr. (Joh. H. Pestalozzi)

Samstag 11. 1474 Abschluss der „Ewigen Richtung", Eidgenossenschaft mit Österreich. — 1864 * R. Strauss, Komponist. — Viele Köche verderben den Brei. (Sprichwort)

Freitag 10. 1819 * Gustave Courbet, französischer Maler. — Arbeit ist das Gesetz unseres Seins, das lebendige Prinzip, das Menschen und Völker vorwärts treibt. (Samuel Smiles)

Sonntag 12. 1829 * Johanna Spyri, Schweizer Jugendschriftstellerin. — Lärm tut nichts zur Sache: oft gakkert eine Henne, als hätte sie einen kleinen Planeten gelegt. (M. Twain)

Frau von Staël, französ. Schriftstellerin, * 22. April 1766 in Paris, † daselbst 14. Juli 1817, war die Tochter von J. Necker, dem Finanzminister Ludwigs XVI. aus Genf. Ihre hohe Begabung entwickelte sich durch den Verkehr mit den geistigen Grössen jener Zeit auf vielen Reisen. Sie durchbrach den franz. Stil des Klassizismus, indem sie Verständnis für die Kunst in Deutschland und Italien verbreitete („Über Deutschland").

Montag 13. 1810 † J. G. Seume, Schriftsteller. — Das erste sichere Kennzeichen einer gesunden Seele ist die Ruhe des Herzens und ein inwendig gefühltes Vergnügen. (Young)

Dienstag 14. 1800 Schlacht b. Marengo. — 1812 * Harriet Beecher-Stowe („Onkel Toms Hütte"). — Erinnere dich in den dunkelsten Augenblicken der hellsten. (Jean Paul)

Mittwoch 15. 1843 * Edvard Grieg, Komponist. — 1888 † Kaiser Friedrich III., Regierungsantritt Wilhelms II. — Wer alles bloss um Geld tut, wird bald um Geld alles tun.

Donnerstag 16. 1313 * Boccaccio, italienischer Dichter. — 1745 * Maler Siegmund Freudenberger, Bern. — Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. (W. Goethe)

George Cuvier, französischer Naturforscher, * 23. Aug. 1769, † 13. Mai 1832 in Paris. Er bestimmte und ordnete mit grossem Scharfsinn Tausende von Tierarten, namentlich viele Wirbeltiere der Vorzeit. Er konnte, wie spätere Funde bewiesen, nach einem einzig vorhandenen Knochen das ganze Tier richtig beschreiben. Cuvier besass die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungen allgemeinverständlich und klar darzulegen.

Freitag 17. 1405 Schlacht am Stoss. — 1818 * Charles Gounod, Komponist. — 1928 Abflug Amundsens zur Rettung Nobiles; er blieb verschollen. — Ohn' Fleiss kein Preis.

Samstag 18. 1845 * Laveran, franz. Mediziner, entdeckte die Malaria-Erreger. — Auch wo er die Folge unserer Fehler zu sein scheint, kann es der rechte Weg sein und werden.

Sonntag 19. 1623 * Blaise Pascal, franz. Philosoph und Mathematiker. — — 1650 † Basler Kupferstecher Matthäus Merian. — Mache es wenigen recht, vielen gefallen ist schlimm.

Montag 20. 1895 Eröffnung des Nord-Ostseekanals (Kieler Kanal). — Eingestehen, dass wir Unrecht hatten, bedeutet, dass wir heute weiser sind als gestern. (Dean Swift)

JUNI

Bertel Thorwaldsen, isländischer Bildhauer, * 19. Nov. 1770, † 24. März 1844 in Kopenhagen, lebte über 40 Jahre in Rom. Er schuf grossartige Bildwerke (meist ideale Gestalten aus der griech. Sage, wie Jason, Ganymed) und Reliefs (Der Morgen, Die Nacht, Alexanderzug). Nach seinem Modell wurde 1820 in die Felswand des Gletschergartens zu Luzern ein Löwe gehauen, als Denkmal für die in den Tuilerien 1792 gefallenen Schweizer.

Dienstag 21. 1339 Schlacht bei Laupen. - 1819 * J. Offenbach, Komponist. — Gibt dir einer einen Rat, so bedenk', ob er nicht eben nichts als nur geraten hat! (Roderich)

Mittwoch 22. 1476 Schlacht bei Murten. — 1527 † Machiavelli, ital. Staatsmann, Geschichtschreiber. — 1767 * Wilhelm von Humboldt. - Der Satte versteht den Hungrigen nicht.

Donnerstag 23. 1446 * Christoph Kolumbus, der Entdecker Amerikas. — Dem Müssiggänger fehlt es stets an Zeit zum Tun und nie an einem Grund, warum er's lasse ruhn. (Rückert)

Freitag 24. 1600 Bacher entdeckt die Quellen des Bades Weissenburg. - 1859 Schlacht bei Solferino. - Barmherzig sein genügt nicht, die Seele muss erfüllt sein davon. (Ruskin)

Walter Scott, englischer Schriftsteller, * 15. August 1771 in Edinburgh, † 21. Sept. 1832. Er war der Schöpfer des geschichtlichen Romans. „Ivanhoe“ schildert die Zeit des Königs Richard Löwenherz, „Kenilworth“ diejenige der Königin Elisabeth und „Quentin Durward“ die Ludwigs XI. von Frankreich. Scotts gehaltvolle, lebendig geschriebene Romane wurden in fast alle europäischen Sprachen übersetzt.

Samstag 25. 1530 Reichstag zu Augsburg. - Vier Dinge kommen nicht zurück: das ausgesprochene Wort, der abgeschossene Pfeil, das vergangene Leben u. die versäumte Gelegenheit.

Montag 27. 1771 * Ph. Em. von Fellenberg, Pädagoge. - 1816 * Friedrich G. Keller (fabrizierte Papier aus Holz). — Zu grosse Hast ist schlimmer noch als Trägheit. (L. Tieck)

Sonntag 26. 1918 † Peter Rosegger, österreichischer Schriftsteller. — Selbstzufriedenheit in der Jugend ist immer ein sehr schlechtes Zeichen für die weitere Zukunft. (K. Hilty)

Dienstag 28. 1577 * Peter Paul Rubens, flämischer Maler. — 1712 * Jean-Jacques Rousseau, französischer Schriftsteller. — Wer sich weiss zu schicken, dem wird's glücken.

André Marie Ampère, franz. Physiker und Mathematiker, * 22. Januar 1775 bei Lyon, † 10. Juni 1836 in Marseille. Er entdeckte die Wechselwirkung zwischen elektrischen Strömen, die gegenseitigen Beziehungen von Magnetismus und Elektrizität („Ampère'sche Schwimmregel"). Ihm zu Ehren ist die Einheit der elektr. Stromstärke „Ampère" benannt worden. Ampère war Mitbegründer der modernen Wärme-Theorie.

Mittwoch 29. 1858 * Oberst Goethals, Erbauer des Panama-Kanals. — Nimm das Gute wahr, das dein ist, und bekämpfe den Hang, stets nach dem Fernen dich zu sehnen. (Mereau)

Donnerstag 30. 1422 Schlacht bei Arbedo. — 1893 † Daniel Colladon, Genfer Physiker. — Lügenhaftigkeit ist eines edlen Mannes grösste Schand und Schmach. (Sophokles)

Juli, Freitag 1. 1875 Inkrafttreten des Weltpostvertrages von Bern (9. Oktober 1874). — Wer sich an andre hält, dem wankt die Welt; wer auf sich selber ruht, steht gut. (Heyse)

Samstag 2. 1714 * W. Gluck, Komponist. — 1724 * Klopstock. — 1877 * Dichter Hermann Hesse. — Ein Feigling, wer nach fremder Hilfe heult, so lang sein Arm gesund ist. (Madach)

Chr. Daniel Rauch, deutscher Bildhauer, * 2. Januar 1777, † 3. Dez. 1857 in Dresden. Rauch arbeitete abwechselnd in Berlin, Rom und den Marmorbrüchen von Carrara. Ein idealer Zug, dem geistige Würde und Grösse nicht fehlen, und wo nötig Wucht und monumentale Kraft sind der grossen Zahl seiner Büsten und Denkmäler eigen (Goethe, Kant, Dürer, Friedrich der Gr., Blücher, Grabdenkmal der Königin Luise).

Sonntag 3. 1866 Schlacht bei Königgrätz. — Man soll die Pflicht tun ohne Rücksicht auf den Beifall der Menschen, und nur das eigene Gewissen und vernünftige Urteile anhören.

Montag 4. 1776 Unabhängigkeitserklärung Nordamerikas. — 1830 Tessiner Verfassung. — Gewöhne dich an alles hier auf Erden, jedoch lass' nichts dir zur Gewohnheit werden!

Dienstag 5. 1809 Schlacht bei Wagram. — 1817 * Karl Vogt, Naturforscher. — Nur die Gesinnung, womit der Mensch handelt, macht hienieden alles klein oder gross. (Arndt)

Mittwoch 6. 480 v. Chr. Schlacht b. den Thermopylen. — 1798 Sieg Napoleons bei den Pyramiden. — Die Pein des unerfüllten Wunsches ist klein gegen die der Reue. (Schopenhauer)

Karl Friedr. Gauss, deutscher Mathematiker, Astronom und Physiker, * 30. April 1777, † 23. Febr. 1855 in Göttingen. Gauss verblüffte schon als Knabe durch sein Rechentalent. 1801 fand er eine praktische Methode zur Berechnung der Planetenbahnen, wurde 1807 Direktor der Sternwarte in Göttingen. Gauss' Untersuchungen über Erdmagnetismus führten zur Errichtung der 1. elektromagnetischen Telegraphenverbindung (1833).

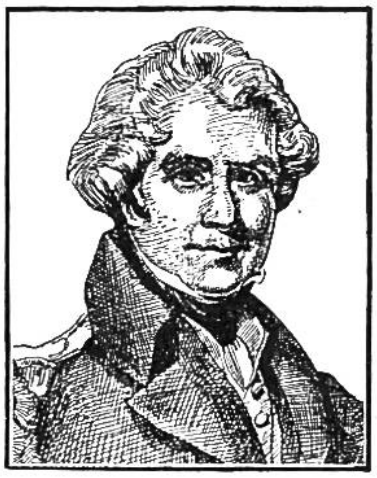
Donnerstag 7. 1752 * Joseph-Marie Jacquard (Jacquard - Webstuhl). — 1860 * Gustav Mahler, Komponist. — Setz deinen Wünschen nur ein Ziel; wer viel begehrt, dem mangelt viel.

Freitag 8. 1621 * Jean de Lafontaine, französischer Dichter. — 1838 * Ferdinand Zeppelin. — Die Klugheit sich zur Führerin zu wählen, das ist es, was den Weisen macht. (Schiller)

Samstag 9. 1386 Schlacht bei Sempach (Winkelried). — Murre nicht, wenn dich die Plage harter Arbeit nicht verlässt! Kirchweih ist nicht alle Tage und nur schön ein seltnes Fest.

Sonntag 10. 1393 Sempacher Brief, vortreffliches Kriegsgesetz, 8 Orte mit Solothurn. - Lass dich immer von dem Grundsatz leiten, zuerst ehrlich sein, dann feinfühlend. (G. Freytag)

John Ross, kühner englischer Seefahrer, * 24. Juni 1777, † 30. Aug. 1856, unternahm 2 Expeditionen zur Entdeckung der „nordwestlichen Durchfahrt", d. h. des vermuteten Seewegs an der Nordküste Amerikas vorbei nach Ostasien. Er entdeckte dabei die nördlichste Halbinsel Amerikas, Boothia Felix, und den auf ihr liegenden magnet. Nordpol. Der Weg wurde 1850 durch M'Clure entdeckt und 1905 von Amundsen durchfahren.

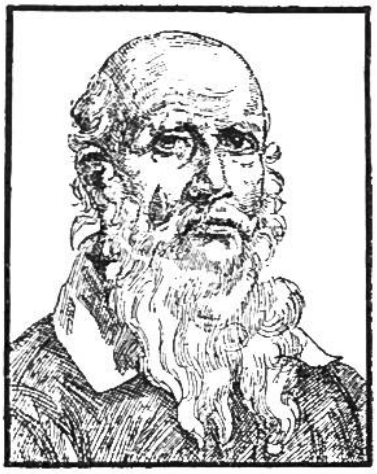


Montag 11. 1700 Gründung der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Bangt dir davor, derselbe Mann zu sein in Tat und Kraft, der du in Wünschen bist? (Shakespeare)

Dienstag 12. 1730 * Josiah Wedgwood, berühmter Töpfer, Begründer der englischen Tonwarenindustrie. - Herrische Gewalt macht sich fürchten, hilfeleistende Kraft sich ehren.

Mittwoch 13. 1501 Eintritt Basels in den Bund. — 1816 * Gustav Freytag. — Wir sollen die Liebe, die wir den Toten mit ins Grab geben, nicht den Lebenden entziehen. (Raabe)

Donnerstag 14. 1789 Erstürmung der Bastille. - Poesie ist tiefes Schmerzen, und es kommt das echte Lied einzig aus dem Menschenherzen, das ein tiefes Leid durchzieht. (Kerner)



Friedrich Ludwig Jahn, der „Turnvater", *11. Aug. 1778, † 15. Okt. 1852. Die Zerrissenheit des damaligen Deutschland veranlasste ihn, die Jugend zu kräftigenden Spielen anzuregen. 1811 gründete er in Hasenheide bei Berlin den ersten deutschen Turnplatz. Jahn nannte die Leibesübungen im Freien „Turnen", anknüpfend an die alten „Turniere". Zu seinem Denkmal in Hasenheide sandten Turner aller Erdteile Felsstücke.

Freitag 15. 1291 † Rudolf von Habsburg. — 1606 * Rembrandt van Rijn, holländ. Maler. — Das Vaterhaus ist die Quelle aller reinen Naturbildung der Menschheit. (Pestalozzi)

Samstag 16. 1723 * Joshua Reynolds, englischer Maler. - 1890 † Gottfried Keller, schweizerisch. Dichter. — Der Freunde Schmerz zu teilen, ist der Freunde Pflicht. (Euripides)

Sonntag 17. 1486 * Andrea del Sarto, italienischer Maler. — Wir sollen immer verzeihen: dem Reuigen um seinetwillen, dem Reulosen um unsertwillen. (M. von Ebner-Eschenbach)

Montag 18. 1374 † Francesco Petrarca, italienischer Gelehrter und Dichter. — Unbemerkt kommt alles, was Dauer haben soll, in dieser wechselnden, lärmvollen Welt. (Raabe)

François Appert, französischer Koch, lebte von 1780—1840 in Paris. Er erfand das Sterilisieren, das ist keimfreies Konservieren von Lebensmitteln durch Erhitzen und nachheriges Abschliessen der Luft. Die meisten Hausfrauen konservieren Obst, Gemüse etc. nach System Appert. Es bildete die Grundlage für die Konservenindustrie und für viele segensreiche Fortschritte in der Medizin, z. B. bei der Wundbehandlung.

Dienstag 19. 1698 * Bodmer, Zürcher Dichter. — 1819 * Gottfried Keller, Zürcher Dichter. — Schuldgefühl, wo Schuld begangen war, entstellt die Seele nicht. (J. V. Widmann)

Mittwoch 20. 1847 Die Tagsatzung in Bern beschliesst Aufhebung des Sonderbundes. — Die Ehr' einbüssen des Namens, väterlich Gut ausstreun, ist Unglück immer. (Horaz)

Donnerstag 21. 1796 † Rob. Burns, schottischer Dichter. — 1858 * Lovis Corinth, deutscher Maler. — Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen. (J. W. Goethe)

Freitag 22. 1499 Schlacht bei Dornach. — 1823 * Ferdinand von Schmid („Dranmor"), Berner Dichter. — Des Menschen Urteil ist immer mild, wenn es ihn selber trifft.

Elisabeth Fry, „Engel der Gefängnisse" genannt, * 21. Mai 1780 bei Norwich (Engl.), † 13. Okt. 1845. Mit zartem Taktgefühl suchte sie das Los der weibl. Gefangenen zu mildern; sie erhielten Beschäftigung und wurden durch das Gebet auf bessere Wege gebracht. E. Fry sorgte auch für die der Haft entlassenen Frauen und für ihre Kinder. Später wirkte sie auf Reisen aufklärend in der Gefangenenfürsorge (auch in der Schweiz).

Samstag 23. 1562 † Götz von Berlichingen. — 1849 † Gottl. Jak. Kuhn, Schweizer Volksdichter. — Das musst du erstreben: Arbeitswochen in Sonntagsstimmung zu leben. (Avenarius)

Sonntag 24. 1803 * Alexandre Dumas, der Ältere. — 1868 * Max Buri, schweiz. Maler. — Der Mammon ist wie das Feuer, der nützlichste Diener, der furchtbarste Herr. (Carlyle)

Montag 25. 1818 * J. J. v. Tschudi, schweizerischer Naturforscher. — Das Organ des Herzens ist der Ton, seine künstlerisch bewusste Sprache die Tonkunst. (Richard Wagner)

Dienstag 26. 1829 † Wilhelm Tischbein, deutscher Maler. — 1846 * Hermann Kaulbach, deutscher Maler. — Verborgenes wird offenbar, drum sei im Herzen rein und wahr. (Zschokke)

Friedrich Fröbel, deutscher Pädagoge (Erzieher), * 21. April 1782, † 21. Juni 1852, hatte bedeutenden Einfluss auf das Erziehungswesen. Bei Pestalozzi in Yverdon kamen seine pädagogischen Ideen zur Reife. Er gründete Anstalten in Rudolstadt, Wartensee, Willisau und 1839 eine Anstalt zur Erziehung von 3–6 jährigen Kindern, „Kindergarten" genannt. Diese segensreiche Einrichtung hat sich heute überall eingebürgert.

Mittwoch 27. 1794 Sturz Robespierres. — 1835 * Carducci, italienischer Dichter. - 1929 † Raoul P. Pictet, Genfer Physiker und Chemiker. - Verlorne Zeit kommt niemals wieder.

Donnerstag 28. 1824 * Alexandre Dumas der Jüngere, französischer Schriftsteller. — Blicke in die schöne Natur und beruhige dein Gemüt über das Müssende. (L. v. Beethoven)

Freitag 29. 1649 † Teniers der Ältere, niederländischer Maler. — 1827 † Martin Usteri. - 1856 † Robert Schumann, deutscher Komponist. — Nur die Freudentränen sind immer echt.

Samstag 30. 1511 * Giorgio Vasari, italienischer Maler und Architekt. — 1898 † Bismarck. — Den eignen Tadel sollst du ruhig hören, wenn man den Freund dir tadelt, dich empören.

N. F. S. Grundtvig, dänischer Bischof, Geschichtschreiber und Dichter, der Begründer der Volkshochschulen, * 8. Sept. 1783, † 2. Sept. 1872, Kopenhagen. Seine Bestrebungen zielten dahin, nicht Einzelne, sondern das ganze Volk zum Kulturträger zu machen. Er schuf deshalb Bauernschulen und 1844 die erste Volkshochschule. Damit hob er das geistige und wirtschaftliche Leben der nordischen Völker in vorbildlicher Weise.

Sonntag 31. 1800 * Friedrich Wöhler, Chemiker (Aluminium). — 1886 † Franz Liszt, Komponist. — Mehre das Reich der Gerechtigkeit, indem du gerecht sein willst. (Traub)

Dienstag 2. 1788 † Thomas Gainsborough, englischer Maler. — Wir sind nicht klein, wenn Umstände uns zu schaffen machen, nur wenn sie uns überwältigen. (Joh. Wolfg. Goethe)

August, Montag 1. 1291 Erster ewiger Bund der Waldstätte (Bundesfeier). — O zag' nicht, wenn dein Wirken scheint dir klein, die kleinste Tat hat ihren Zweck auf Erden. (Roderich)

Mittwoch 3. 1492 Kolumbus tritt die erste Entdeckungsreise an. - 1803 Erste Besteigung des Jungfraugipfels durch zwei Aarauer. — Besser umkehren als irre gehen. (Sprichwort)

Friedrich Kuhlau, Komponist, * 11. September 1785 zu Uelzen in Hannover, † 12. März 1832 bei Kopenhagen. Er lebte seit 1810 in Kopenhagen, wo er nach und nach vom Flötenspieler bis zum Hofkomponisten aufrückte. Kuhlau schrieb Opern (Der Erlenhügel), Flöten- und Violinstücke, ist aber vor allem bekannt durch seine lehrreichen und heute noch gerne gespielten Klavier-Sonaten und -Sonatinen.

Donnerstag 4. 1755 * Conté, erfand die Bleistifthärtegrade durch Brennen einer Mischung von Graphit und Ton. — Freundliche Bitte findet freundliche Stätte. (Sprichwort)

Samstag 6. 1870 Schlacht bei Wörth und Saarbrücken (Spichern). — Betrachte teures Gegners Schwächen und lernt, am besten euch zu rächen, das eigene Unkraut auszustechen! (Keller)

Freitag 5. 1397 * Johann Gutenberg. — 1850 * Guy de Maupassant, französischer Schriftsteller. — Der Mensch wird in dem Masse reich an Freuden, wie er sie anderen bereitet.

Sonntag 7. 1588 Spanische Flotte Armada zerstört. — Auch das stolzeste Werk, ins Leben gestellt, ist vergänglich; was man im Herzen gebaut, reisst keine Ewigkeit um. (Körner)

J. Fennimore Cooper, amerik. Schriftsteller, * 15. Sept. 1789 in Burlington, † 14. Sept. 1851 in Cooperstown, studierte die Rechte und diente aus Abenteuerlust 3 Jahre bei der Marine. Weltberühmtheit erlangte Cooper mit seinen Lederstrumpf-Erzählungen, in denen das Leben der Indianer packend beschrieben ist. Die bekanntesten sind: „Der letzte Mohikaner", „Pfadfinder", „Wildtöter". (In alle Kultursprachen übersetzt.)

Montag 8. 1830 Louis Philippe wird König von Frankreich. — Noch keinen sah ich fröhlich enden, auf den mit immervollen Händen die Götter ihre Gaben streun. (Friedrich Schiller)

Dienstag 9. 1827 * Schweizer Dichter Leuthold. — 1852 Eröffnung der Telegraphenlinie Bern-Zürich-Chur. — Handeln andere schlecht, so darf ich es darum nicht. (A. von Humboldt)

Mittwoch 10. 1501 Schaffhausen tritt in den Bund. — 1792 Erstürmung der Tuilerien; Heldentod der Schweizer. — Sprich ja und nein, und dreh' und deutle nicht! (R. Reinick)

Donnerstag 11. 843 Vertrag von Verdun. — 1919 Deutschland wird Republik. — Frei will ich sein im Denken und im Dichten; im Handeln schränkt die Welt genug uns ein. (W. Goethe)

Ludwig Uhland, deutscher Balladendichter, * 26. April 1787, Tübingen, † 13. November 1862, war ein vorzüglicher Erforscher der altdeutschen Literatur, besonders auf dem Gebiete der Volksdichtung. Für seine Balladen schöpfte er den Stoff vorwiegend aus der Ritterzeit: „Taillefer", „Bertran de Born", „Des Sängers Fluch". Die Gedichte zeichnen sich durch Schlichtheit der Empfindung u. malerische Naturanschauung aus.

Freitag 12. 1759 Schlacht bei Kunersdorf. — Drei Dinge bedarf der Mensch in den Stürmen des Lebens: Mut im Unglück, Demut im Glück und Edelmut zu allen Zeiten. (Sprichwort)

Samstag 13. 1802 * Nikolaus Lenau, Dichter. — 1822 † Antonio Canova, italienischer Bildhauer. — Die Freundschaft rät und warnt vorher; nachher liebt sie. (Meysenburg)

Sonntag 14. 1248 Grundsteinlegung zum Kölner Dom. — 1880 Vollendung des Kölner Domes. — Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten. (Keller)

Montag 15. 1769* Napoleon I. auf Korsika. — Wen das Schicksal drückt, den liebt es. Wem's entzieht, dem will's vergelten; wer die Zeit erharret, siegt. (Johann Gottfried Herder)

Franz Grillparzer, gr. österreich. Dichter, * 15. Jan. 1791 in Wien, † daselbst 21. Jan. 1872, war als Jurist im Staatsdienst tätig. Seine Dramen fesseln durch poesiereiche Auffassung der Stoffe, stimmungsvolle, geistreiche Sprache und treffsichere Charakterisierung der Gestalten. Zu seinen besten Dramen gehören: Sappho; Medea; Des Meeres und der Liebe Wellen; König Ottokars Glück und Ende; Der Traum, ein Leben.

Dienstag 16. 1743 * Antoine Lavoisier, französischer Chemiker. — 1870 Schlacht bei Mars-la-Tour.—Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten. (Fr. Schiller)

Mittwoch 17. 1805 erstes Schweizer Älplerfest in Unspunnen.—1807 erstes Dampfschiff fährt auf dem Hudson (Erbauer Fulton).— Wer zufrieden ist, ist reich. (Sprichwort)

Donnerstag 18. 1850 † Honoré de Balzac, französischer Schriftsteller.— 1870 Schlacht bei Gravelotte. — Mässigkeit und Arbeit sind die wahren Ärzte des Menschen. (J. J. Rousseau)

Freitag 19. 1403 Erwerbung des Livinentals durch Uri und Obwalden. — 1662 † Blaise Pascal. — 1929 Der Schweizer Flieger Käser startet in Lissabon zum Amerikaflug (verschollen).

Joseph von Eichendorff, deutscher Dichter, * 10. März 1788, † 26. November 1857 in Neisse. Er ist der bekannteste romantische Lyriker. Seine stimmungsvollen Gedichte, meist naturfrohe Wald- und Wanderlieder (In einem kühlen Grunde, Wem Gott will rechte Gunst erweisen) wurden wegen ihrer leichten Sangbarkeit von Schubert, Mendelssohn, Schumann u. a. vertont. Bekannte Novelle: ‚Aus dem Leben eines Taugenichts'.

Samstag 20. 1827 * Charles de Coster, belgischer Schriftsteller (Till Eulenspiegel). — Rate deinen Mitbürgern nicht das Angenehmste, sondern das Beste! (Solon, athen. Gesetzgeber)

Sonntag 21. 1725 * Jean Baptiste Greuze, französischer Maler. — 1794 * Berner Geologe Bernhard Studer. — Gemeinsame Leiden vereinen stärker als gemeinsame Freuden. (Lamartine)

Montag 22. 1647 * Denis Papin, Physiker. — 1864 Genfer Konvention (Dunant). — Wohl dem, der frei von Schuld und Fehle bewahrt die kindlich reine Seele. (Friedrich Schiller)

Dienstag 23. 1769 * George Cuvier, französischer Naturforscher. — Allezeit traurig ist beschwérlich; allezeit fröhlich ist gefährlich; allezeit aufrichtig, das ist ehrlich.

Samuel Morse, amerikanischer Erfinder, * 27. April 1791, † 2. April 1872 in New York, war ursprünglich Maler. Er entwarf, auf einer Studienreise nach Europa dazu angeregt, im Jahre 1832 einen elektr. Schreibtelegraphen und schuf ein Zeichenalphabet, das aus Punkten und Strichen besteht. Am 27. Mai 1844 wurde das erste Telegramm befördert. Morse-Apparat und -Alphabet fanden rasch in der ganzen Welt Anwendung.

Mittwoch 24. 79 Herculanëum und Pompeji verschüttet. — Nicht wer viele Ideen, sondern wer eine Überzeugung hat, der kann ein grosser Mann werden. (Joseph von Eötvös)

Donnerstag 25. 1744 * J. G. Herder, deutscher Dichter. — 1841* Theodor Kocher, schweizerischer Arzt. — Der mächtigste von allen Herrschern ist der Augenblick. (Fr. Schiller).

Freitag 26. 1444 Schlacht bei St. Jakob an der Birs. — Wie fleucht die Zeit auf heitern Schwingen, wenn in der Arbeit ernstem Ringen sich Tag an Tag geschäftig reiht. (E. Eckstein)

Samstag 27. 1789 Erklärung der Menschenrechte in Paris. — Was dir das Leben beut, nimm und geniess es; schöpf dir nur ungescheut Bittres und Süsses. (Viktor Blüthgen)

Joseph Ressel, Erfinder der Schiffsschraube, * 29. Juni 1793 in Böhmen, † 10. Okt. 1857, war kaiserl. Waldmeister in Triest. Er suchte die Vorwärtsbewegung der Seeschiffe vermittelst einer der Archimed. Schraube verwandten Vorrichtung zu erreichen. Es gelang ihm 1829, ein Schraubenschiff herzustellen. Die schnelleren und der Wellenbewegung weniger stark ausgesetzten Schraubenschiffe verdrängten die Raddampfer auf der See.

Sonntag 28. 1749 * J.W. Goethe.— 1910 Japan ergreift von Korea Besitz. —Die schwere Lebenskunst, die wir im Lauf der Jahr' erst lernen müssen, heisst Entsagung. (Ernst Raupach)

Montag 29. 1862 * Maurice Maeterlinck, belgischer Schriftsteller. — Lass uns das sein, was wir sind, und sprechen, was wir denken, und in allem ganz wahr sein. (Longfellow)

Dienstag 30. 1748 * Jacques Louis David, französischer Maler. — 1856 † Nordpolfahrer John Ross. — Der Mensch schafft immer nur so viel Gutes, als er in sich gut wird. (Humboldt)

Mittwoch 31. 1821 * Physiker Helmholtz (Augenspiegel). — Ein guter Mensch in seinem dunklen Drange ist sich des rechten Weges wohl bewusst. (Johann Wolfgang Goethe)

AUGUST

Bernhard Studer, Schweizer Geologe, * 21. Aug. 1794 in Büren a. A., † 2. Mai 1887, Bern, war von 1825 an Geologie-Professor in Bern. Seine Werke („Geologie der Schweiz") erschlossen der Mit- und Nachwelt die tiefere Einsicht in den Gebirgsbau der Alpen. Mit A. Escher v. d. Linth (ebenfalls Geologe), arbeitete er eine geologische Karte der Schweiz aus, eine grossartige Leistung, weil es noch keine Dufourkarte gab.

September, Donnerstag 1. 1870 Entscheidungsschlacht bei Sedan. — Wenn alle erste Violine spielen wollten, würden wir nie ein Orchester zusammen bekommen. (R. Schumann)

Freitag 2. 1851 * Richard Voss, deutscher Dichter. — 1857 * Karl Stauffer, schweiz. Maler und Radierer. — Geniesse deine Kraft; man lebt nur, wenn man schafft. (Feuchtersleben)

Samstag 3. 1658 † Oliver Cromwell. — 1856 Royalistische Revolution in Neuenburg. — Was du jetzt hast, halte stets für gut und streb' nach dem, das besser tut. (Rollenhagen)

Sonntag 4. 1870 Französische Republik ausgerufen. — Was einem Menschen du nicht frei ins Angesicht darfst sagen, sag ihm das auch hinterm Rücken nicht. (Friedr. Rückert)

Stefano Franscini, Schweizer Statistiker und Nationalökonom, * 23. Oktober 1796 zu Bodio im Tessin, † 19. Juli 1857 in Bern. Er war Lehrer, Schuldirektor, Redakteur, Grossrat, Staatsrat, Kanzler und nach der Annahme der neuen Bundesverfassung (1848) Bundesrat. Franscini zeichnete sich durch scharfes Denken, Charakterfestigkeit und glühende Vaterlandsliebe aus. Er ist der Schöpfer der „Statistik der Schweiz".

Montag 5. 1733 * Dichter M. Wieland. - Wenn man in Freude und Leid ungestüm und heftig ist, so verliert man die stille Gleichmütigkeit und Ruhe seines Herzens. (H. Pestalozzi)

Dienstag 6. 1653 † Niklaus Leuenberger, Bauernführer zu Bern. — 1757 * Lafayette, französischer Freiheitsheld. — Gehorsam gegen Eltern ist der Kinder Ruhm. (Phädrus)

Mittwoch 7. 1714 Badener Friede (Baden im Aargau). Ende des spanischen Erbfolgekrieges. — Feinfühligkeit hat oft Erfolg, wenn die Gewalt versagt. (Lord Avebury)

Donnerstag 8. 1474 * Dichter Ariosto. — 1783 * S. Grundtvig, Däne, Begründer der Volkshochschulen. — Das reichste Kleid ist oft gefüttert mit Herzeleid. (Sprichwort)

Friedrich Wöhler, deutscher Chemiker, * 31. Juli 1800, † 23. Sept. 1882 in Göttingen, wo er, ein grosser, genauer Forscher, seit 1836 tätig war. Eine ideale Freundschaft mit Liebig, dem Erfinder des Fleischextraktes, wirkte sehr befruchtend für beide, so dass die Chemie überaus gefördert wurde. Wöhler entdeckte 1827 das Aluminium auf chemischem Wege, während es Bunsen 1854 und Deville 1855 elektrolytisch gewannen.

Freitag 9. 1737 * Galvani, Entdecker des galvanischen Stromes. — 1828 * Leo Tolstoi, russischer Schriftsteller. — Wer sich bemüht, ist auch des Lohnes wert. (Euripides)

Samstag 10. 1919 Frieden von St. Germain, Österreich und Entente. — Gebt, aber wenn ihr könnt, erspart dem Armen die Schande, seine Hand ausstrecken zu müssen! (Pestalozzi)

Sonntag 11. 1619 Schlacht bei Tirano, Veltlin. — 1709 Schlacht bei Malplaquet. — Der grössere Ruhm ist nicht, nie zu fehlen, sondern jedesmal aufzustehen, wenn wir fallen.

Montag 12. 1814 Eintritt v. Wallis, Genf, Neuenburg in den Bund (1815 anerkannt durch Wiener Kongress). — 1848 Die Bundesverfassung wird angenommen. - Geduld behält das Feld.

Nikolaus Lenau (eigentlich: Niembsch von Strehlenau), Dichter des Weltschmerzes, * 13. Aug. 1802 in Csatád (Ungarn), † 22. Aug. 1850 bei Wien. Sein dichterisches Talent wurde gefördert durch Reisen in die österr. Alpen und nach Nordamerika. („Die drei Indianer", „Sturmesmythe"). Die Gedichte: „Die drei Zigeuner", „Schilflieder", „Der Postillon" sind ergreifende Schilderungen seines Heimatlandes und der Natur.

Dienstag 13. 1515 Schlacht bei Marignano. — 1830 * Marie von Ebner-Eschenbach.—Was noch zu leisten ist, das bedenke; was du schon geleistet hast, das vergiss. (Ebner-Eschenbach)

Mittwoch 14. 1321 † Dante, italienischer Dichter. - 1769 * Alexander von Humboldt.— 1812 Einzug Napoleons in Moskau. — Die Vaterlandsliebe beginnt in der Familie. (Bacon)

Donnerstag 15. 1787 * Dufour (Dufourkarte). — 1830 Erste grosse Eisenbahn (Liverpool - Manchester) eröffnet. — Das Ideale ist das Bleibende im Leben der Völker. (Hilty)

Freitag 16. 1736 † D. Fahrenheit, Physiker und Naturforscher. — Die Hauptsache ist, dass man eine Seele habe, die das Wahre liebt und es aufnimmt, wo sie es findet. (Goethe)

Victor Hugo, gefeierter französ. Dichter, * 26. Febr. 1802, Besançon, † 22. Mai 1885, Paris, war der Hauptvertreter der romantischen Richtung in Frankreich. In Hugos Werken lassen sich die geistigen wie politischen Strömungen des 19. Jahrhunderts in Frankreich verfolgen. Bedeutende Gedichte: Orientales, Chants du Crépuscule. Dramen: Hernani, Ruy Blas. Histor. und soziale Romane: Notre-Dame de Paris, Les Misérables.

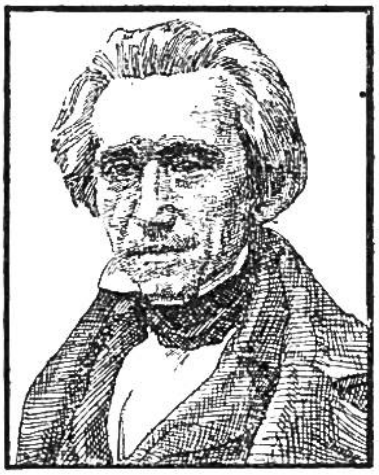
Samstag 17. 1854 Erste Besteigung des Wetterhorns. — Das sind die Weisen, die durch Irrtum zur Wahrheit reisen; die bei dem Irrtum verharren, das sind die Narren. (Rückert)

Sonntag 18. 1786 * Justinus Kerner. — Kind! Wenn dich eine Bürde schwer drückt, so vergiss nie, dass der Mensch durch das Schwertragen sehr stark wird! (J. H. Pestalozzi)

Montag 19. 1802 * Kossuth, ungarischer Freiheitskämpfer. — 1870 Einschliessung von Paris.—Die Tüchtigsten sind die, die ruhig und mit Ausdauer tun, was an der Zeit ist.

Dienstag 20. 1894 † H. Hoffmann, Verfasser des Struwwelpeters. — 1898 † Theodor Fontane, deutscher Schriftsteller. — Versäumt nicht zu üben die Kräfte des Guten. (J. W. Goethe)

Ludwig Richter, deutscher Zeichner und Maler, * 28. Sept. 1803 in Dresden, † daselbst 19. Juni 1884. Seine Zeichnungen für den Holzschnitt machten ihn rasch volkstümlich. Er schilderte auf gemütliche, humorvolle Art deutsches Volksleben, illustrierte unter anderem auch Schillers „Lied von der Glocke", die Märchen v. Musäus und Bechstein, das Vaterunser. Bekanntes Ölbild ist: „Überfahrt am Schreckenstein".

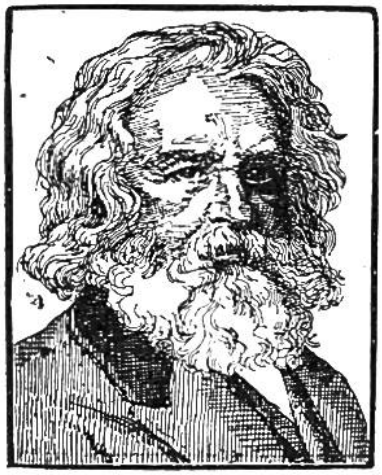


Mittwoch 21. 19 v. Chr. † Virgil, römischer Dichter. — Uroffenbarung nenn' ich Musik. In keiner der Künste strömt der verschlossene Mensch also kristallen heraus. (Gottfr. Kinkel)

Donnerstag 22. 1863 * Yersin, schweizerischer Arzt, entdeckte den Erreger der Bubonenpest. — Es ist nichts schwerer als die Sachen zu nehmen für das, was sie sind. (Goethe)

Freitag 23. 1882 † F. Wöhler, Chemiker (Aluminium). — 1910 Erster Alpenflug von Geo Chavez (Simplon). — Im Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland. (Jeremias Gotthelf)

Samstag 24. 1799 Gotthardpass von 25 000 Russen überstiegen. — Not und Unglück trägt der Mensch nur dann geduldig, wenn er selbst für unvermeidlich sie erkannt. (E. Raupach)



Henry W. Longfellow, amerikan. Dichter, * 27. Febr. 1807 in Portland, † 24. März 1882 in Cambridge. Die Eindrücke seiner Studienreisen nach Europa gaben ihm den Stoff für viele Gedichte und Romane (Hyperion, Die goldene Legende, Evangeline). Durch treffliche Übersetzungen aus d. Span., Ital., Franz. u. Deutschen machte er die europäische Literatur in Nordamerika bekannt. Berühmt ist die Dichtung: Der Sang von Hiawatha.

Sonntag 25. 1799 Massena besiegt die Russen, 2. Schlacht bei Zürich. — 1849 † Johann Strauss, Vater, Komponist. — Es ist das wahre Glück an keinen Stand gebunden. (Hagedorn)

Montag 26. 1815 Abschluss der heiligen Allianz. — Was dich Schweres auch betroffen, halte dir ein Fensterlein zu dem goldenen Himmel offen, und der Himmel kommt herein.

Dienstag 27. 1825 Erste Eisenbahn Stockton - Darlington (England) eröffnet. — Welche Regierung die beste sei? Diejenige, die uns lehrt, uns selbst zu regieren. (Joh. W. Goethe)

Mittwoch 28. 1803 * Ludwig Richter, Maler, Dresden. — 1870 Die Festung Strassburg kapituliert. — Ein Weiser ist derjenige, welcher frei von Leidenschaften ist. (Mark Aurel)

Louis Agassiz, Schweizer Naturforscher, * 28. Mai 1807 in Môtier, † 14. Dez. 1873 in Cambridge (Nordamerika), war 14 Jahre Professor in Neuenburg und von 1846 an in Cambridge. Er beobachtete die Gletscher, erklärte ihre Bildung und Bewegung, bestimmte viele fossile (vorweltliche) Fische. In Cambridge gründete er das berühmte zoologische Museum und baute es zur reichsten derartigen Sammlung Amerikas aus.

Donnerstag 29. 1703 * François Boucher, französ. Maler. — 1758 * Admiral Nelson. — Stunden der Not vergiss, doch was sie dich lehrten, vergiss nie! (Salomon Gessner)

Oktober, Samstag 1. 1872 Erster Spatenstich zum Gotthardtunnel (Louis Favre, Eröffnung der Bahn 1882). — Fremde Sitte, fremdes Land macht dich mit dir selbst bekannt.

Freitag 30. 1732 * Jacques Necker, französischer Staatsmann in Genf. — Bei Reichen und bei Armen muss das Herz in Ordnung sein, wenn sie glücklich sein sollen. (J.H.Pestalozzi)

Sonntag 2. 1839 * Hans Thoma, deutsch. Maler. - 1852 * William Ramsay, englisch. Chemiker. - Du kannst dein Leben nicht verlängern, noch verbreitern, nur vertiefen. (Fock)

Nikolaj Gogol, russischer Schriftsteller, * 31. März 1809 im Gouv. Poltawa, † 4. März 1852 in Moskau, ist neben Puschkin und Turgenjew der populärste russische Schriftsteller. Das Lustspiel „Der Revisor" deckte die Bestechlichkeit der russischen Beamtenwelt auf; die Erzählung „Taras Bulba" schildert das Leben der Kosaken. Von 1836 an lebte Gogol meist im Ausland, wo er auch sein Hauptwerk „Tote Seelen" schuf.

Montag 3. 1847 Die Brücke von Melide dem Verkehr übergeben. — Die Natur kann zu allem, was sie machen will, nur in einer Folge gelangen. Sie macht keine Sprünge. (J.W.Goethe)

Dienstag 4. 1797 * Jeremias Gotthelf. — 1814 * Millet, französischer Maler. — 1830 Belgien erklärt sich unabhängig. - Verschwiegenheit lernt man am besten von Plauderhaften.

Mittwoch 5. 1582 Gregorianischer Kalender eingeführt. — 1799* Priessnitz (Wasserheilkunde). — Eines nur ist Glück hienieden, eins, des Innern stiller Frieden. (Franz Grillparzer)

Donnerstag 6. 1870 Der Kirchenstaat wird dem Königreich Italien einverleibt. - Wer fertig ist, dem ist nichts recht zu machen: ein Werdender wird immer dankbar sein. (Goethe)

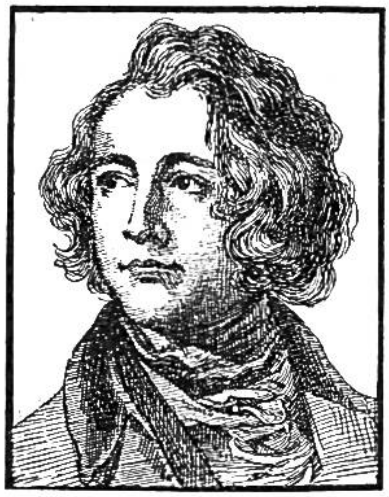
Robert Schumann, deutscher Komponist, * 8. Juni 1810 in Zwickau (Sachsen), † 29. Juli 1856 bei Bonn, ist der feinsinnigste Meister der musikalischen Romantik. Unvergänglich sind vor allem seine Lieder und Klavierstücke. Chorwerke: „Paradies und Peri", „Faust". Seine Gattin Clara, eine hervorragende Klavierspielerin, trug den Ruhm des frühverstorbenen Komponisten durch ganz Deutschland.

Freitag 7. 1849 † Edgar Allan Poe, amerikanischer Schriftsteller.— Dann erst geniess' ich meines Lebens recht, wenn ich mir's jeden Tag aufs neu erbeute. (Friedr. Schiller)

Samstag 8. 1585 * Heinr. Schütz, Komponist, Kirchenmusik.-Am Ende deiner Bahn ist gut Zufriedenheit; doch wer am Anfang ist zufrieden, kommt nicht weit. (Friedr. Rückert)

Sonntag 9. 1835 * Ch. Cam. Saint-Saëns, franz. Komponist.—Wohltaten gleichen dem Wasser, das die Sonne aus dem Meere zieht; als fruchtbarer Regen fällt es wieder auf die Erde.

Montag 10. 1684 * Antoine Watteau, franz. Maler. — 1797 Das Veltlin kommt zur zisalpinischen Republik. —1813 * Giuseppe Verdi, ital. Komponist. - Zeit ist Geld. (Engl. Sprichwort)



Charles Dickens, englischer Schriftsteller, * 7. Febr. 1812, † 9. Juni 1870, war arm, arbeitete sich trotz schlechter Schulbildung vom Packer zum Schriftsteller hinauf. Er schilderte mit Humor und Gemütstiefe das Londoner Volksleben und übte grossen Einfluss auf die Beseitigung öffentl. Misstände in Gefängnissen, Schulen usw. aus. Werke: David Copperfield (eigene Lebensgeschichte), Heimchen am Herd, Oliver Twist.

Dienstag 11. 1825 * Conrad Ferdinand Meyer, Zürcher Dichter und Schriftsteller. — Der rasche innere Fortschritt geschieht nur durch starke Erschütterungen. (K. Hilty)

Mittwoch 12. 1492 Kolumbus landet in Amerika.—1859†Rob. Stephenson, Verbesserer der Lokomotive.— Wankelmütig sein im Leben, heisst dem Unglück in die Arme streben.

Donnerstag 13. 1821 * Rudolf Virchow, deutscher Arzt und Forscher.— Der Arbeitende muss sich dazu erziehen, bei allem, was er tut, unmittelbar den Sinn der Sache im Auge zu haben.

Freitag 14. 1806 Doppelschlacht bei Jena u. Auerstedt.—1809 Friede zu Wien. — Verzage ja nicht, wenn du einmal fehltest, und deine ganze Reu' sei eine schöne Tat! (Jean Paul)

H. Beecher-Stowe, amerik. Schriftstellerin, * 14. Juni 1812 als Pfarrerstochter, † 1. Juli 1896, war Lehrerin in Boston. Ihr bekanntestes Buch „Onkel Toms Hütte", das gegen die Sklaverei kämpfte, erregte beispielloses Aufsehen und wurde in viele Sprachen übersetzt. Es trug wesentlich zur Aufhebung der Sklaverei in Nordamerika (1864) u. Brasilien (1888) bei. In Zentralafrika gibt es heute noch Sklavenhandel.

Samstag 15. 1608 * Torricelli, ital. Mathematiker (Barometer). — 1852 † Turnvater Jahn. — 1925 Konferenz von Locarno. — Die Tugend bleibet noch im Unglück selber schön.

Montag 17. 1797 Friede zu Campo Formio.—Wenn andre vieles um den einen tun, so ist's auch billig, dass der eine wieder sich fleissig frage, was den andern nützt. (Goethe)

Sonntag 16. 1708 * Albrecht von Haller, Gelehrter, Bern. — 1827 * Arnold Böcklin, schweiz. Maler. — Bleib' treu dem Vaterlande, so bleibst dir selber treu! (Gottfried Keller)

Dienstag 18. 1356 Gr. Erdbeben in der Schweiz, besonders in Basel. — 1777 * H. von Kleist, Dichter. — 1813 Völkerschlacht bei Leipzig. — Ausbildung verhindert Einbildung.

Elias Howe, amerikanischer Techniker, * 6. Juli 1819, † 3. Oktober 1867 in Brooklyn. Er baute 1845 die erste praktische Nähmaschine und erfand dabei die Nadel mit dem Öhr an der Spitze. Erst nach Besiegung der herrschenden Vorurteile trat der Erfolg ein. Eine 1863 errichtete Fabrik konnte in Kürze Tausende von Maschinen verkaufen. Spätere Verbesserungen: Schiffchen von Hunt, Stoffdrücker von Singer.

Mittwoch 19. 1862 * Auguste Lumière, französischer Chemiker (Kinematograph, Farbenphoto). — Kein Wort und keine Tat geht verloren. Alles bleibt und trägt Früchte. (Hilty)

Donnerstag 20. 1892 Emin Pascha, Afrikaforscher, ermordet. — Etwas fürchten und hoffen und sorgen muss der Mensch für den kommenden Morgen. (Friedrich Schiller)

Freitag 21. 1790 * A. Lamartine, französischer Dichter. — 1805 Seeschlacht bei Trafalgar († Nelson). — 1833 * Nobel (Dynamit, Nobelpreis). — Gewohnheit ist ein Tyrann.

Samstag 22. 1811 * Franz Liszt, ungarischer Komponist. — Bei der Erziehung ist das Beispiel die Hauptsache, ohne dieses hilft alles Belehren und Zureden nichts. (Sailer)

Aug. Wilh. Hofmann, deutscher Chemiker, * 8. April 1818 in Giessen, † 5. Mai 1892 in Berlin, war von 1845—64 als Chemie-Professor in London tätig und von 1865 an in Berlin. Er erwarb sich durch vielseitige, gedankenreiche Forschungen und seine ausgezeichnete Lehrgabe um die experimentelle Chemie grosse Verdienste. Seine Untersuchungen über den Teer waren grundlegend für die Entwicklung der Teerfarbenindustrie.

Sonntag 23. 1846 * Edouard Branly, französischer Physiker, Miterfinder der drahtlosen Telegraphie. — Bei gleicher Umgebung lebt doch jeder in einer andern Welt. (Schopenhauer)

Montag 24. 1601 † Tycho Brahe, dänischer Astronom in Prag. — 1648 Westfälischer Friede (30 jähriger Krieg). — Wer sich nicht befehlen kann, der soll gehorchen. (Nietzsche)

Dienstag 25. 1764 † William Hogarth, engl. Maler. — 1800 * Macauley, englischer Geschichtschreiber. — Wer vielen gefallen will, muss sich viel gefallen lassen.

Mittwoch 26. 1842 * Wass. Wereschagin, russischer Maler des Kriegselendes. — Von drückenden Pflichten kann uns nur die gewissenhafteste Ausführung befreien. (W. Goethe)

OKTOBER

Gottfried Keller, grosser schweiz. Dichter, ist einer der grössten Erzähler, * 19. Juli 1819, Zürich, † daselbst 16. Juli 1890. Kellers männliche Gesinnung, anschauliche Phantasie und kerniger Humor kamen durch das ihm eigene, grossartige Darstellungsvermögen glänzend zum Ausdruck in seinen Werken: Der grüne Heinrich; Leute von Seldwyla; Sieben Legenden; Züricher Novellen; Gedichte (O mein Heimatland).

Donnerstag 27. 1728* James Cook, berühmter englischer Weltumsegler. — 1870 Übergabe von Metz. — Der Weg zum Himmel ist die Erfüllung der Pflichten der Erde. (Pestalozzi)

Freitag 28. 1787 † Karl Musäus, Märchendichter. — Sei sparsam mit der Zeit, mehr als mit dem Gelde, denn mit der Zeit kann man Geld gewinnen, aber nicht dem Gelde Zeit erkaufen.

Samstag 29. 1656 * Halley, engl. Astronom. — 1705 Grosse Überschwemmungen in Graubünden. — Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. (Herder)

Sonntag 30. 1741* Angelika Kauffmann, Malerin. — Irrtum verlässt uns nie, doch ziehet ein höher Bedürfnis immer den strebenden Geist leise zur Wahrheit hinan. (J.W. Goethe)

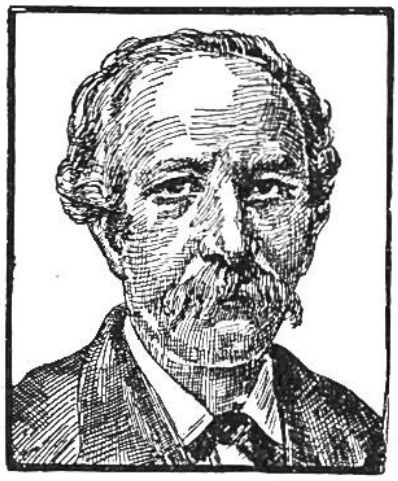
Gustave Courbet, französischer Maler, * 10. Juni 1819 in Ornans bei Besançon, als Sohn eines Grossbauern, † 31. Dez. 1877 in La Tour de Peilz. Er gilt als der Begründer des Realismus in der Malerei des 19. Jahrhunderts. Seine Bilder zeichnen sich durch eine derbe, kraftvolle und naturwahre Erfassung der Form aus. Er schuf: Das Begräbnis zu Ornans, Die Steinklopfer, Die Mädchen am Seine-Ufer, Jagdbilder u. Bildnisse.

Montag 31. 1622 * Pierre Puget, französischer Bildhauer. — 1835 * Adolf von Baeyer, Chemiker (künstliches Indigoblau). — Gesinnung macht den Mann und nicht sein Kleid.

Mittwoch 2. 1642 Schlacht bei Breitenfeld (schwedischer Sieg). — 1846 † Esaias Tegnér, schwedischer Dichter. — Wer höher steigt, als er sollte, fällt tiefer, als er wollte.

November, Dienstag 1. 1757 * Antonio Canova, italienischer Bildhauer. — Liebe und Hochachtung können durch kein Gesetz erzwungen, sie müssen erworben werden. (H. Zschokke)

Donnerstag 3. 1500 * Benvenuto Cellini, italienischer Goldschmied und Bildhauer. — 1527 Ungarn kommt an Österreich. — Man sucht in der Welt, was man in sich vermisst.



Marcelin Berthelot, französischer Chemiker, * 25. Okt. 1827 in Paris, † 18. März 1907 daselbst. Er führte die Synthese in die organische Chemie ein; damit ist der künstliche Aufbau chemischer Verbindungen aus einfacheren Verbindungen und aus den Elementen gemeint. Berthelot hat sich auch um die Messung der Wärmeänderung bei chemischen Prozessen (Thermochemie) verdient gemacht u. das Gebiet der Explosivstoffe bearbeitet.

Freitag 4. 1840 * Auguste Rodin, französ. Bildhauer. — Schaff', als ob des Lebens Rot nie von deinen Wangen schwände; aber leb', als ob der Tod schon vor deiner Türe stände!

Samstag 5. 1414 Konzil zu Konstanz. — 1494 * Hans Sachs in Nürnberg. — Hindurch und nicht vorbei geht dein Weg, und nicht sollst du dich fürchten vor deiner Kraft. (Reeg)

Sonntag 6. 1771 * Alois Senefelder (Lithographie), Prag. — 1911 † Josef Viktor Widmann, schweizer. Dichter. — Gehe beiseits, wo man zu laut oder zu leise redet. (Pestalozzi)

Montag 7. 1332 Luzern tritt dem Bund der drei Waldstätte bei. — Ich lobe mir den Freund, der wachsen macht; vor trock'nen Seelen nimm dich, Herz, in acht! (Morgenstern)

Joseph Lister, englischer Arzt, * 5. April 1827 bei London, † 12. Febr. 1912, entdeckte die Eitererreger und führte die „antiseptische" Verbandmethode ein. Dabei wurde die Luft desinfiziert und die Wunde nach der Operation durch einen luftdichten, keimtötenden Verband abgeschlossen, was die Heilung früher tödlicher Wunden ermöglichte. (Heute „aseptische", d. h. alle Keime fernhaltende Operation.)

Dienstag 8. 1620 Schlacht am Weissen Berge bei Prag (30 jähriger Krieg). — Andere neidlos Erfolge erringen sehen, nach denen man selbst strebt, ist Grösse. (M. von Ebner-Eschenbach)

Mittwoch 9. 1799 Napoleon wird I. Konsul. - 1818 * Turgenjew, russisch. Dichter. — Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füsse unbedeckt. (Joh. Wolfgang Goethe)

Donnerstag 10. 1433 * Karl d. Kühne. — 1759 * Friedrich Schiller, deutscher Dramatiker. — Güte ist grösser als Wissen und macht vornehme Menschen in jedem Stand. (G. Traub)

Freitag 11. 1821 * Dostojewskij, grosser russisch. Romanschriftsteller in Moskau. — Ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch ist mehr wert als alle Liebe zur Menschheit. (Dehmel)

Rudolf Virchow, deutscher Arzt, * 13. Okt. 1821, † 5. Sept. 1902 in Berlin. Virchow förderte durch Anwendung des Mikroskops die Kenntnis der Ursachen, des Wesens und des Verlaufs der Krankheiten und schuf die Zellenlehre. Er wirkte durch Wort u. Schrift für die Bekämpfung der Tuberkulose u. Diphtherie, für die Heilung von Geschwülsten und für die öffentliche Gesundheitspflege: Kanalisation, Schulhygiene.

Samstag 12. 1746 * Charles, franz. Luftballonbauer. — Aus dem Kleinsten setzt sich Grosses zusammen zuletzt, und keins darf fehlen von allen, wenn nicht das Ganze soll fallen.

Sonntag 13. 1474 Sieg der Eidgenossen bei Héricourt. — 1782 * Tegnér, schwedischer Dichter. — Die Arbeit hält drei Übel von uns fern: Langweile, Laster und Hunger. (Voltaire)

Montag 14. 1716 † Gottfried Wilhelm von Leibniz, deutscher Philosoph. — 1825 † Jean Paul, deutscher Schriftsteller. - Reiner Mund und treue Hand gehen wohl durchs ganze Land.

Dienstag 15. 1315 Schlacht bei Morgarten. — 1741 * J. K. Lavater. — Rastlos vorwärts musst du streben, nie ermüdet stille stehn, willst du die Vollendung sehn. (Fr. Schiller)

W. Munzinger-Pascha, Forschungsreisender, Schweizer, *21. April 1832 in Olten, ermordet am 16. November 1875 auf einer Expedition gegen die Abessinier bei Aussa. Als Chef einer Handelsexpedition und später als Generalgouverneur des östlichen Sudan machte er geographische, sprachliche, völkerkundliche Forschungen, vor allem im Lande der Bogos, nördlich von Abessinien gelegen („Ostafrikanische Studien").

Mittwoch 16. 1848 Wahl des ersten Bundesrates: Furrer, Ochsenbein, Druey, Naeff, Franscini, Frey, Munzinger. — Die Zerstreuung ist der Tod aller Grösse. (Fr. Schlegel)

Donnerstag 17. 1917 † Auguste Rodin, französischer Bildhauer. — So tönt kein Lied in kummervollen Stunden, als wenn der Freund das rechte Wort gefunden. (Nikolaus Lenau)

Freitag 18. 1736 * Anton Graff, Maler, Winterthur. - 1789 * Louis Daguerre, Photographie. - Tue nur jeder seine Pflicht, statt über anderleuts Pflichten zu schwatzen. (Dehmel)

Samstag 19. 1869 Eröffnung des Suezkanals. 1805 * Lesseps, der Erbauer. — Ein Tüchtiger zeigt seinen Geist durch ruhiges Reden und entschlossenes Handeln. (Chesterfield)

Björnstjerne Björnson, norweg. Dichter, * 8. Dez. 1832, † 26. April 1910, war Theaterdirektor, Redakteur und ein ausgezeichneter Redner. Er wurde berühmt durch die Dorfgeschichten „Synnöve Solbakken" und „Arne". In seinen Dramen „Ein Bankerott" und „Über unsere Kraft" behandelte er mit tiefem Anteil Fragen, welche die damalige Zeit bewegten. Eine Reihe Gedichte machten ihn zum bedeutendsten norweg. Lyriker.

Sonntag 20. 1497 Der Portugiese Vasco da Gama umschifft die Südspitze von Afrika. — Je minder sich der Kluge selbst gefällt, um desto mehr schätzt ihn die Welt. (Gellert)

Montag 21. 1694 * Voltaire, französischer Schriftsteller. — 1886 † Eugène Rambert, schweiz. Schriftsteller. — Der ist der stärkste Mann auf der Welt, der allein steht. (Henrik Ibsen)

Dienstag 22. 1767 * Andreas Hofer. — 1780 * Komponist Kreutzer. — Mein Erbteil, wie herrlich weit und breit, die Zeit ist mein Besitz, mein Acker ist die Zeit. (J. W. Goethe)

Mittwoch 23. 1869 * Poulsen, Förderer der drahtlosen Telegraphie und Telephonie. — Je schwerer sich ein Mensch befreit, je mächtiger rührt er unsere Menschlichkeit. (C. F. Meyer)

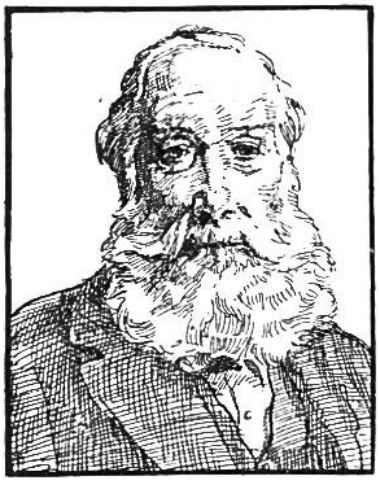
Edouard Manet, französischer Maler und Radierer, * 1832 und † 30. April 1883 in Paris. Er war der Bahnbrecher und Hauptmeister des Impressionismus (Eindrucksmalerei). Sorgfältige Schulung von Auge und Hand gestatteten ihm treffsicheres Festhalten einer Bewegung und auch der Lichttöne. Manet stellte das Pariser Leben auf der Strasse und beim Vergnügen dar; er malte auch Landschaften und Bildnisse.

Donnerstag 24. 1632* Baruch Spinoza, niederländischer Philosoph. — Was gut und edel ist, das zeigt sich frei und klar. Wer aber mannigdeutig ist, der ist nicht wahr. (Carl Spitteler)

Samstag 26. 1812 Übergang über die Beresina. — 1857 † Josef von Eichendorff, Dichter. — Wer will, ist still. Nur wem heimlich vorm Ernste graut, will überlaut. (Stammler)

Freitag 25. 1562 * Lope de Vega, genialer dramatischer Dichter Spaniens. — Wer immer ein Werk vor hat, das seine ganze Seele beschäftigt, der ist nie unglücklich. (Träsecke)

Sonntag 27. 1701 * A. Celsius, schwedischer Physiker. — 1895 † Alexandre Dumas der Jüngere, französischer Schriftsteller. — Die Welt gehört der Tatkraft. (Tocqueville)



William Perkin, englischer Chemiker, * 12. März 1838 in London, † 15. Juli 1907. Perkin entdeckte im Jahre 1856 im Laboratorium des deutschen Chemikers A. W. Hofmann den ersten Anilinfarbstoff aus Steinkohlenteer: das Mauveïn (Violett). Er gründete die erste Teerfarbenfabrik, in Greenford. Dort stellte er auch Anthrazen und Alizarin her, was bis dahin aus der Krapp-Pflanze (Krapprot) gewonnen wurde.

Montag 28. 1830 * A. Rubinstein, Komponist. — 1898 † Conrad Ferdinand Meyer, Zürcher Dichter. — Als Demut weint und Hochmut lacht, da ward der Schweizerbund gemacht.

Dienstag 29. 1797 * Donizetti, Komponist. — 1802 * Wilhelm Hauff. — 1803 * Architekt Semper. — 1839 * Anzengruber, Dichter. — Wer seine Schwächen kennt, kennt seine Feinde.

Mittwoch 30. 1835 * Mark Twain, amerikanischer Humorist. - Mach nie die Augen zu vor irgend einem Schrekken, sondern stell' zu allererst seinen ganzen Umfang fest. (Lhotzky)

Dezember, Donnerstag 1. 1823 * Karl Schenk, volkstümlicher Bundesrat, zu Bern. — Der morgende Tag wird neue Kraft bringen, die seinen Prüfungen angemessen ist. (Hilty)

NOVEMBER

George Bizet, französischer Komponist, * 25. Okt. 1838 in Paris, † 3. Juni 1875. Er kam mit 9 Jahren an ein Konservatorium (Musik-Hochschule), wo er sich auszeichnete. Er schrieb Symphonien und Opern. 1875 erschien seine Oper „Carmen", die bei der Erstaufführung kühl aufgenommen wurde, heute aber zu den populärsten Opern der Welt gehört. Bizet wusste darin Ernstes mit Anmutig-Leichtem trefflich zu verbinden.

Freitag 2. 1804 Krönung Napoleons I. — 1805 Schlacht bei Austerlitz. — Wer nicht zuweilen zu viel und zu weich empfindet, der empfindet gewiss immer zu wenig. (Jean Paul)

Samstag 3. 1850 Schweizerisches Gesetz zur Einbürgerung Heimatloser (Zigeuner usw.). — Trinkt, o Augen, was die Wimper hält, von dem goldnen Überfluss der Welt! (Keller)

Sonntag 4. 1642 † Staatsmann Kardinal Richelieu.—1795* Thomas Carlyle, englischer Geschichtschreiber.— Unser Geschmack zeigt unsere Bildung und unsere Liebe unsern Wert.

Montag 5. 1830 Kämpfe für freiere Verfassung, 3000 Bauern vor Aarau. Die Unschuld schmückt mehr als Gewand von Seide, und Frohsinn mehr als Glanz der Eitelkeit. (G. Seume)

H. M. Stanley, grösster Afrikaforscher, * 28. Jan. 1841 in Wales, † 10. Mai 1904 in London, kam mit 3 Jahren ins Armenhaus, wurde mit 17 Jahren Schiffsjunge, dann amerik. Soldat und später reisender Journalist. Durch seine Entdeckungsfahrten auf dem Kongo erschloss er eine 4000 km lange Wasserstrasse in das Innere Afrikas dem Verkehr. Er veröffentlichte interessante Beschreibungen seiner Forschungsreisen.

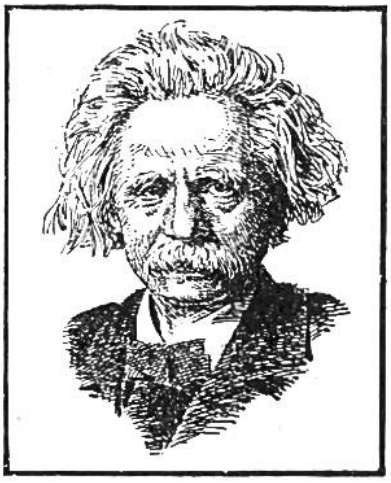
Dienstag 6. 1840 * Arnold Ott, Luzerner Dichter. — 1786 * G. Bodmer, Zürcher Mechaniker. — Beglückt, wer Treue rein im Busen trägt, kein Opfer wird ihn je gereuen. (Goethe)

Mittwoch 7. 43 v. Chr. † Cicero, römischer Redner. — Du hast nach reifer Müh', nach durchwachten Jahren erst, wieviel uns fehlt, wie nichts du weisst erfahren. (A. von Haller)

Donnerstag 8. 1815 * Maler Adolf von Menzel. — 1832 * Björnson, norwegischer Dichter. — Was wir je mit Leichtigkeit tun möchten, müssen wir erst mit Fleiss üben. (Johnson)

Freitag 9. 1315 Der Bundesschwur (Dreiländerbund) zu Brunnen. — Zwei Hälften machen zwar ein Ganzes, aber merk: aus halb und halb getan entsteht kein ganzes Werk. (Rückert)

Edvard Grieg, norwegischer Komponist, * 15. Juni 1843 in Bergen, † daselbst 4. September 1907, studierte Musik in Leipzig. Grieg schöpfte in feinsinniger Weise aus der Volksmusik seiner Heimat; er übertrug auch Hardangerfiedel-Stücke aufs Klavier. Einige seiner poesievollen Werke sind: Chorwerke (Vor der Klosterpforte), Orchesterstücke (Aus Holbergs Zeit), Lieder und die Musik zu Henrik Ibsens „Peer Gynt".



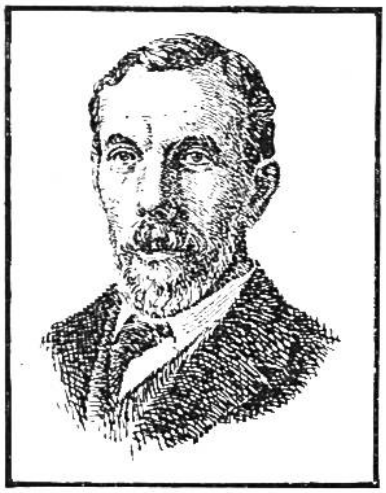
Samstag 10. 1799 Metrisches Masssystem, zuerst in Frankreich eingeführt. — Der Mensch muss um seiner selbst und nicht um anderer Leute willen recht tun. (Heinr. Pestalozzi)

Sonntag 11. 1803 * Hector Berlioz, französischer Komponist. — 1843 * Robert Koch, Entdecker des Tuberkel- und Cholerabazillus. — Verletzen ist leicht, heilen ist schwer.

Montag 12. 1766 † Christoph Gottsched, Dichter. — Wer sich um Weisheit müht und nicht anwendet die Weisheit, gleicht dem Manne, der pflügt, aber zu säen vergisst. (Herder)

Dienstag 13. 1565 † Konrad Gesner, Zoologe, Zürich. — 1797 * Heinrich Heine. — 1816 * Werner Siemens. — Werde fort und fort der Lehrer und Bildner deiner selbst. (Nietzsche)

DEZEMBER



William Ramsay, englischer Chemiker, * 2. Okt. 1852 in Glasgow, † 23. Juli 1916. Er entdeckte, dass die atmosphärische Luft ausser Sauerstoff, Stickstoff, Wasserdampf und Kohlendioxyd noch eine Reihe anderer Gase enthält; er nannte sie Edelgase, weil sie sich mit keinem andern Stoffe verbinden. Die wichtigsten sind Argon und Helium. Letzteres findet sich in grossen Mengen auf der Sonne und vielen Fixsternen.

Mittwoch 14. 1911 Amundsen erreicht den Südpol. — Gebt dem Menschen das Bewusstsein dessen, was er ist, und er wird bald auch lernen, zu sein, was er soll. (Schelling)

Donnerstag 15. 1801 * Ignaz Scherr, berühmter Taubstummenlehrer. — 1859 * Zamenhof (Esperanto). — Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun. (Ebner-Eschenbach)

Freitag 16. 1770 * Ludwig van Beethoven. — 1897 † Alph. Daudet, französischer Schriftsteller. — Man irrt, wenn man denkt, dass mir meine Kunst so leicht geworden ist. (Mozart)

Samstag 17. 1765 * Pater Grégoire Girard. — 1778 * Humphry Davy (Bergwerklampe). — Wer Förderliches nicht vermag zu sagen, tut klüger, schweigt er völlig. (Fr. Grillparzer)

Karl Stauffer, Schweizer Bildnismaler und Radierer, * 2. Sept. 1857 in Trubschachen, Emmental, † 24. Jan. 1891 in Florenz, war Pfarrerssohn, studierte in München und wirkte einige Jahre erfolgreich in Berlin. Er schuf vortreffliche Bildnisse, wie z. B. von C. F. Meyer, Gustav Freytag, Mutter, Schwester. Seine Stärke lag in der genauen Erfassung u. Wiedergabe des Modells. In der Technik d. Radierens war er ein Meister.

Sonntag 18. 1737 † Stradivari, italienischer Geigenbauer.—1786* Karl Maria von Weber, Komponist. — Lebe so, dass du jeden Abend sagen kannst, dieser Tag ist gewonnen.

Montag 19. 1375 Sieg bei Buttisholz (Gugler). — Das ist die klarste Kritik von der Welt, wenn neben das, was ihm missfällt, einer was Eigenes, Besseres stellt. (Emanuel Geibel)

Dienstag 20. 1795* Leopold Ranke, deutscher Geschichtsforscher.—Nach ewigen, eh'rnen, grossen Gesetzen müssen wir alle unseres Daseins Kreise vollenden. (J. Wolfg. Goethe)

Mittwoch 21. 1401 * Masaccio, ital. Maler. - 1602 Genfer Eskalade. - 1639 * Racine, franz. Dichter. — Taten des Mutes und der Liebe beweisen die Würde des Menschen. (Lavater)

Heinrich Hertz, deutscher Physiker, *1857 in Hamburg, † 1894 in Bonn, wies nach, dass sich die elektrischen Schwingungen mit der gleichen Geschwindigkeit durch den Raum fortpflanzen wie das Licht. Ende 1886 gelang es ihm zum ersten Male, elektrische Wellen zu erzeugen, die heute in der drahtlosen Telegraphie und Telephonie wie auch beim Radio verwendet werden. Sie sind als „Hertzsche Wellen" bezeichnet worden.

Donnerstag 22. 1481 Freiburg und Solothurn werden in den Bund aufgenommen.—Arbeit ist das einzige, aber auch ein ausreichendes Mittel gegen alles Weh des Lebens. (Burrow)

Freitag 23. 1732 * Richard Arkwright, Spinnmaschine. — 1813 Fall der Mediationsakte. — 1823 * J. Fabre, französischer Insektenforscher. – Was lange währt, wird gut. (Sprichw.)

Samstag 24. 1798 * Adam Mickiewicz, polnischer Dichter. — Das blosse Lesen, ohne ernsten Willen, Belehrung oder Besserung zu gewinnen, ist widerlicher Müssiggang des Geistes.

Sonntag 25. 800 Krönung Karls des Grossen zum röm. Kaiser. - Es gibt nur ein Glück: die Pflicht; nur einen Trost: die Arbeit; nur einen Genuss: das Schöne. (Carmen Sylva)

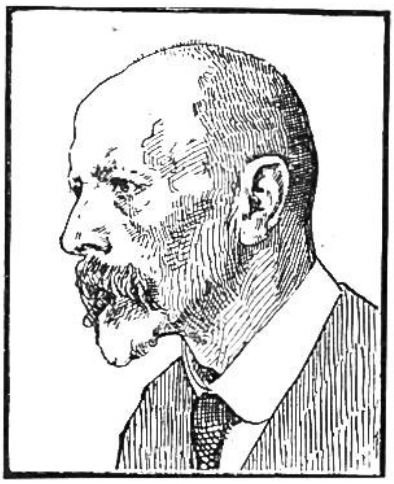
Albert Welti, Schweizer Maler u. Radierer, * 18. Februar 1862 in Zürich, † daselbst 8. Juni 1912, war ein Schüler Böcklins. Er gestaltete meist aus der Erinnerung heraus und liess nicht Anregungen von aussen, sondern innere Ideen zu bildmässiger Wirkung werden. Seine unerschöpfliche Phantasie gelangte in trefflichen Radierungen zum Ausdruck. Er malte mit W. Balmer das grosse Landsgemeindebild im Ständeratssaal.

Montag 26. 1762 * von Salis-Seewis, Dichter und Bündner Staatsmann. — Wohltaten hören auf, Wohltaten zu sein, wenn man sucht, sich dafür bezahlt zu machen. (Lessing)

Mittwoch 28. 1478 Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling. — Ein Gedanke, aus Lebenserfahrung entstanden, ist mehr wert, als zehn aus Büchern gelernte. (G. Freytag)

Dienstag 27. 1571 * Johannes Kepler, Astronom. — 1822 * Louis Pasteur, französischer Chemiker. — Nicht allen ist zu schaffen vergönnt, wirken aber kann ein jeder. (Enders-Dix)

Donnerstag 29. 1843 * Carmen Sylva (Königin Elisabeth von Rumänien), Dichterin. — Dass das Rechte geschehe, ist wichtiger, als von welcher Seite es kommt. (G. Traub)



Wilhelm Balmer, Schweizer Maler und Radierer, * 18. Juni 1865 in Basel, † 1. März 1922 in Bern. Seine Bildnisse zeichnen sich durch meisterhafte Zeichnung, naturgetreue Wiedergabe und liebenswürdige Auffassung aus. Er hat mit Welti das Landsgemeindebild im Ständeratssaal in Bern gemalt. Balmer hat über 300 unserer „Bildnisse berühmter Männer" gezeichnet. Wir geben hier ein Selbstbildnis wieder.

Freitag 30. 1819 * Theodor Fontane, deutscher Dichter. — 1865 * Kipling, englischer Schriftsteller. — In einer Kunst sollte jedermann Meister sein — in der Überlegung. (Coleridge)

Samstag 31. 1617 * Murillo, spanischer Maler. — 1822 * Petöfi, ungarischer Dichter. — Wohin du blickst, ist Kampf auf Erden, wohin du blickst, kann Friede werden. (Dehmel)

DEZEMBER

Willst du getrost durchs Leben gehn,
Blick über dich;
Willst du nicht fremd im Leben stehn,
Blick um dich;
Willst du dich selbst in deinem Werte sehn,
Blick in dich!

J. C. Lavater.

VERZEICHNIS DER BILDNISSE IM KALENDARIUM

(Im Kalendarium bedeutet * = geboren, † = gestorben.)

Architekten

Fontana . Sz‡ Febr. 2

Ärzte

Lister ... El Nov. 8
Virchow . D Nov. 12

Astronomen u. Mathematiker

Bernoulli . Sz März 1
Euler .... Sz März 29
Gauss ... D Juli 7
Herschel . D April 30
Laplace .. Fr Mai 24

Bildhauer

Canova... It Mai 28
Puget ... Fr Febr. 14
Rauch ... D Juli 3
Thorwaldsen Is Juni 21

Chemiker und Physiker

Ampère .. Fr Juni 29
Berthelot Fr Nov. 4
Hertz .... D Dez. 22
Hofmann D Okt. 23
Perkin ... El Nov. 28
Ramsay .. El Dez. 14
Volta .... It Mai 16
Wöhler .. D Sept. 9

Dichter und Schriftsteller

Aischylos Gr Jan. 9
Beaumarchais Fr Apr. 10
Beecher-Stowe Am Okt. 15
Björnson . Nor Nov. 20
Cooper ... Am Aug. 8
Dickens .. El Okt. 11
Eichendorff D Aug. 20
Goethe .. D Mai 12
Gogol .... Ru Okt. 3
Grillparzer Oe Aug. 16
Homer ... Gr Jan. 1
Horatius . Rö Jan. 17
Hugo .... Fr Sept. 17
Keller ... Sz Okt. 27
Lafontaine Fr Febr. 10
Lenau.... Un Sept. 13
Longfellow Am Sept. 25
Racine ... Fr Febr. 22
Scott .... El Juni 25
Staël..... Fr Juni 13
Uhland... D Aug. 12
Usteri ... Sz Juni 5

Entdecker u. Forscher

Munzinger Sz Nov. 16
Ross .... El Juli 11
Stanley . El Dez. 6
Vasco da Gama Por Jan. 25

Erfinder u. Techniker

Appert ... Fr Juli 19
Arkwright El April 22
Böttger .. D März 13
Henlein .. D Jan. 29
Howe .... Am Okt. 19
Leonardo It Jan. 21
Montgolfier Fr Mai 4
Morse ... Am Aug. 24
Ressel.... Oe Aug. 28
Richard .. Sz März 5
Watt .... El April 26

Komponisten

Bach..... D März 21
Bizet .... Fr Dez. 2
Clementi . It Juni 1
Grieg .... Nor Dez. 10
Haydn ... Oe April 18
Kuhlau .. D Aug. 4
Schumann D Okt. 7

Maler und Zeichner

Balmer .. Sz Dez. 30
Courbet .. Fr Okt. 31
Kauffmann Mai 8
Liotard .. Sz März 17
Lorrain .. Fr Febr. 26
Manet.... Fr Nov. 24
Murillo .. Sp Febr. 6
Reynolds El April 2
Richter .. D Sept. 21
Stauffer . Sz Dez. 18
Welti .... Sz Dez. 26

Naturforscher

Agassiz... Sz Sept. 29
Buffon ... Fr März 25
Cuvier ... Fr Juni 17
Linné .... Sd April 6
Réaumur . Fr März 9
Studer ... Sz Sept. 1

Pädagogen u. Philanthropen

Froebel .. D Juli 27
Fry ..... El Juli 23
Girard ... Sz Juni 9
Grundtvig Dn Juli 31
Jahn..... D Juli 15

Philosophen und Geschichtschreiber

Aristoteles Gr Jan. 13
v. Müller . Sz Mai 20
Spinoza .. Nld Febr. 18

Politiker u. Staatsmänner, Gesetzgeber

Franscini . Sz Sept. 5
Solon .... Gr Jan. 5
Washington Am April 14

‡Abkürzungen der Nationalität der einzelnen Persönlichkeiten:

Am = Amerikaner
D = Deutscher
Dn = Däne
El = Engländer
Fr = Franzose
Gr = Grieche
Is = Isländer
It = Italiener
Nld = Niederländer
Nor = Norweger
Oe = Oesterreicher
Por = Portugiese
Rö = Römer
Ru = Russe
Sd = Schwede
Sp = Spanier
Sz = Schweizer
Un = Ungar